

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **72 (1954)**

Heft 240

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 240

Bern, Donnerstag 14. Oktober 1954

72. Jahrgang — 72^{me} année

Berne, jeudi 14 octobre 1954

N° 240

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gell. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 6.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.—, — Preis der Einzelnummer 26 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionspreis: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 16 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 26 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario**Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale**

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Darmimport AG., Zürich.
Muster und Modelle. Dessins et modèles. Disegni e modelli 87971-88038.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France: Suspension du prélèvement de la taxe de statistique et de contrôle douanier.
France: Détermination de la valeur imposable à l'importation. Conversion des factures libellées en monnaies étrangères.
Service des paiements avec l'étranger (communiqué des PTT).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale**Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti****Aufrufe — Sommations**

Der allfällige Inhaber des nachgenannten Schuldbriefes wird hiermit aufgefordert, ihn bis zum 13. Februar 1955 dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst dessen Kraftloserklärung erfolgt:

Schuldbrief vom 10. November 1918, von Fr. 2493.65, lastend auf Grundbuch Egerkingen Nr. 483 im III. Range.

Gläubiger zur Zeit der Errichtung: Frau Rosalia Rauber-Schürmann, 1858, in Egerkingen.

Schuldner zur Zeit der Errichtung: Bernhard Rauber-Schärer, Philipp sel. 1887, pens. Werkstattearbeiter, in Egerkingen. (121^a)

Balsthal, den 9. Februar 1954.

Der Amtsgerichtspräsident von Balsthal:
W. Wyss.

Der unbekannte Inhaber des Kassenscheines 3/4% Kantonalbank von Bern, Serie Ce, Nr. 7989, von Fr. 1000, lautend auf den Inhaber, ausgestellt am 17. Januar 1949, rückzahlbar seit 17. Januar 1954, mit Coupon per 17. Januar 1954, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (515^a)

Bern, den 12. Oktober 1954. Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Es wird folgende Schuldurkunde vermisst: Inhaberschuldbrief von Fr. 6000, datiert vom 22. April 1942, lautend auf Frau Bertha Esslinger-Grob, Bülach, als ursprüngliche Schuldnerin und lastend im 2. Rang auf deren Liegenschaft Assekuranz-Nr. 455 an der Kasernenstrasse in Niederflachs-Bülach (Grundprotokoll Bülach Bd. 38, S. 193), welche unter Ueberbindung dieser Schuld am 1. Juli 1942 in das Eigentum des Arthur Knöfler-Eugster, Metzgermeister, Bülach, übergegangen ist.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes und jedermann, der über diesen Auskunft geben kann, wird hiermit aufgefordert, sich binnen Jahresfrist von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an auf der Bezirksgerichtskanzlei Bülach zu melden bzw. den Schuldbrief vorzulegen, ansonst dieser als kraftlos erklärt würde. (129^a)

Bülach, den 12. Februar 1954.

Im Namen des Bezirksgerichtes Bülach,
der Gerichtsschreiber: Dr. Messmer.

Es wird vermisst: Schuldbrief vom 5. Mai 1941, Belege E., Serie II, Nr. 8938, von Fr. 1000, lastend auf Grundbuchblätter Nrn. 344 und 574 von Landiswil, ausgestellt zu Gunsten des Johann Rüfenacht, Seon, und zu Lasten des Alfred Gyger, nun in Basel.

Der allfällige Inhaber wird hiermit aufgefordert, den Titel innert Jahresfrist dem Richteramt Konolfingen, in Schlosswil, vorzulegen, ansonst der Schuldbrief kraftlos erklärt wird. (508^a)

Schlosswil, den 5. Oktober 1954.

Der a. o. Gerichtspräsident von Konolfingen:
H. Stefen.

Mit Bewilligung der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 29. September 1954 wird hiermit der Inhaber der vermissten Schuldbriefe:

Inhaberschuldbrief von Fr. 5000, d. d. 29. Oktober 1924, lautend auf Heinrich Hafner, geb. 1879, von Birmensdorf, Landwirt, «Zum Felsenack», Wädenswil, als Schuldner und Pfand Eigentümer (heutige Schuldner und Pfand Eigentümer: Erben des Fidel Häusler), lastend im vierten Rang auf der unausgeschiedenen Hälfte an Kat. Nr. 793 und auf Kat. Nr. 794 in der Gemeinde Wädenswil (Grundprotokoll Wädenswil Bd. 44, S. 90), und

Inhaberschuldbrief von Fr. 4000, d. d. 3. August 1925, lautend auf Fidel Häusler, geb. 1882, von Unter-Aegeri, Heizer, wohnhaft im Neudorf Nr. 12 in Wädenswil, als Schuldner und Pfand Eigentümer (heutige Schuldner und Pfand Eigentümer: Erben des Fidel Häusler), lastend im fünften Rang auf der unausgeschiedenen Hälfte an Kat. Nr. 793 und auf Kat. Nr. 794 in der Gemeinde Wädenswil (Grundprotokoll Wädenswil Bd. 44, Seite 531),

aufgefordert, die Titel innert einem Jahr, von heute an auf der Gerichtskanzlei Horgen vorzulegen, ansonst die Schuldbriefe nach Ablauf der Jahresfrist für kraftlos erklärt würden. (25^a/55)

Horgen, den 12. Oktober 1954.

Namens des Bezirksgerichtes Horgen, 2. Abteilung,
der Substitut: Dr. H. Urech.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 28. September 1954 wurde der Aufruf der folgenden beiden Werttitel bewilligt:

a) Schuldbrief von Fr. 6000 (ursprünglich Fr. 7000) datiert vom 18. Mai 1912, Grundprotokoll Stäfa Bd. 10, pg. 424, haftend im I. Rang auf folgenden Liegenschaften: ca. eine Hektare und 20 Aren Wiese, in der Rüti, Hombrechtikon, darauf eine Scheune Assek. Nr. 60; ca. einundzwanzig Aren Wiese (früher Holz und Boden) in der Rüti, Hombrechtikon; ursprünglicher Schuldner: Hermann Weber, geb. 1854, von Oetwil, heutiger Schuldner: Fritz Zürcher-Früh, geb. 1877, von Sumiswald, im Holzschlag, Hombrechtikon; zugunsten des Inhabers.

b) Schuldbrief von Fr. 2000, datiert vom 29. November 1901, Grundprotokoll Bubikon Bd. 5, pg. 231, haftend im I. Rang auf folgenden Grundstücken: 58 Aren, 81 m², 6 dm² Streueried und 36 Aren Streueried, beide in der Sennweid in Bubikon; ursprünglicher Schuldner: Hermann Weber, geb. 1854, Landwirt, von Oetwil; heutiger Schuldner und Pfand Eigentümer: Fritz Zürcher-Früh, geb. 1877, von Sumiswald, im Holzschlag, Hombrechtikon; ausgestellt auf die Leihkasse Grüningen-Gossau, Grüningen.

Jedermann, der über das Schicksal dieser beiden Schuldbriefe Auskunft geben kann, wird aufgefordert, sich innert Jahresfrist von heute an auf der Kanzlei des Bezirksgerichtes Meilen oder Hinwil zu melden. Nach unbenütztem Ablauf der Frist werden die Schuldbriefe als kraftlos erklärt. (26^a/55)

Meilen und Hinwil, den 13. Oktober 1954.

Im Namen des Bezirksgerichtes Hinwil, Im Namen des Bezirksgerichtes Meilen,
der Gerichtsschreiber: Dr. M. Rüegg. der Substitut: Dr. W. Bürkli.

Es werden vermisst:

1. Schuldbrief vom 11. April 1912, von Fr. 820, lastend auf den Liegenschaften Grundbuch Buch (Schf.) Nrn. 1262 und 2247 und lautend auf Jakob Brüttsch, 1872, Konrads, Landwirt, in Buch (Schf.) als Schuldner und Grundeigentümer und auf die Spar- und Leihkasse Ramsen als Gläubigerin.

2. Schuldbrief vom 1. Oktober 1928, von Fr. 3500, lastend auf der Liegenschaft Grundbuch Buch (Schf.) Nr. 397 und lautend auf Gottlieb Ruh-Brüttsch, 1891, Gottliebs, Landwirt, in Buch (Schf.) als Schuldner und Grundeigentümer und auf die Spar- und Leihkasse Ramsen als Gläubigerin.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, diese innert Jahresfrist, gerechnet vom 26. Februar 1954 an, dem Bezirksrichter Stein vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (154^a)

Schaffhausen, den 19. Februar 1954.

Gerichtskanzlei I. Instanz Schaffhausen:
Dr. H. P. Fischer, Gerichtsschreiber.

Es wird vermisst: Schuldbrief vom 3. Mai 1927, von Fr. 5000, lastend im 2. Rang auf der Liegenschaft Grundbuch Schaffhausen-Buchthalen Nr. 17 an der Windeggstrasse 19, lautend ursprünglich auf Johann Müller, 1885, Buchthalen, heute auf Albert Schaubhut, 1868, Schaffhausen-Buchthalen, bzw. auf dessen Erbengemeinschaft, als Schuldner und Grundeigentümer und auf die Schaffhauser Kantonalbank in Schaffhausen als Gläubigerin. (2^a/55)

Schaffhausen, den 5. Mai 1954.

Bezirksrichter Schaffhausen.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**Zürich - Zurich - Zurigo****Nachtrag.**

Schuhgemeinschaft, Genossenschaft schweizerischer Schuhfabriken und Schuhhändler, in Schlieren (SHAB. Nr. 234 vom 7. Oktober 1954, Seite 2562). Adresse dieser von Zürich nach Schlieren übersiedelten Genossenschaft: Brandstrasse 18.

11. Oktober 1954. Getreidemühlen usw.

Daverio & Cie, A.G., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 59 vom 12. März 1951, Seite 622), Erstellung von Getreidemühlen usw. Gustav Daverio ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. iur. Ernst Henrici, bisher Vizepräsident, ist jetzt Präsident des Verwaltungsrates. Ernst Meyer ist jetzt Vizepräsident des Verwaltungsrates. Sie führen weiterhin Einzelunterschrift. Neu sind ohne Zeichnungsbefugnis in den Verwaltungsrat gewählt worden Dr. iur. Hans Amberg, von Schötz (Luzern), in Bern, als Protokollführer, und Alfons-Joseph Daverio, von Zürich, in Oakland (Californien), als weiteres Mitglied.

11. Oktober 1954. Werkzeugmaschinen usw.

Aktiengesellschaft Hans Studer, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 281 vom 2. Dezember 1953, Seite 2915), Werkzeugmaschinen usw. Hedwig Rohr ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Dr. Werner Müller, Präsident des Verwaltungsrates, führt nicht mehr Kollektivunterschrift zu zweien, sondern Einzelunterschrift.

11. Oktober 1954.

Metallbau A.-G. Zürich, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 208 vom 7. September 1954, Seite 2281). Es wohnen: Prokurist Fritz Dürrenberger in Killwangen (Aargau), und Prokurist Fritz Läderach in Zürich.

11. Oktober 1954. Rohseide, Garne, Textilmaschinen.

Walter Aebli & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 139 vom 18. Juni 1947, Seite 1650). Der Geschäftsbereich wird wie folgt neu umschrieben: Handel mit Rohseide und Garnen aller Art; Vertretungen in Textilmaschinen und deren Zubehör. Die Prokura von Oskar Feinaigle ist erloschen.

11. Oktober 1954.

Verlagsbuchhandlung Emil Frei A.G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 86 vom 16. April 1953, Seite 894). Neues Geschäftsdomizil: Schaffhauserstrasse 4, in Zürich 6.

11. Oktober 1954.

Konsumverein Männedorf, in Männedorf, Genossenschaft (SHAB. Nr. 249 vom 26. Oktober 1953, Seite 2562). Willi Grässlin ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt Alfred Meier, von Unterschlatt (Thurgau), in Männedorf, als Aktuar. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar Kollektivunterschrift; der Quästor zeichnet einzeln.

11. Oktober 1954. Weine usw.

Juan Costa A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 54 vom 5. März 1952, Seite 615), Handel mit und Vertrieb von Weinen usw. Neues Geschäftsdomizil: Bleicherweg 47, in Zürich 2 (bei Dr. Erich Neidhardt).

11. Oktober 1954. Restaurants, Hotels usw.

«Aktiengesellschaft Rivabella» Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 33 vom 10. Februar 1947, Seite 401), Uebernahme und Führung von Restaurants und Hotels usw. Neues Geschäftsdomizil: Bleicherweg 47, in Zürich 2 (bei Dr. Erich Neidhardt).

11. Oktober 1954. Getreide, Futtermittel usw.

Weber & Hermann A.G. Zürich, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 74 vom 30. März 1954, Seite 809), Getreide, Futtermittel usw. Neues Geschäftsdomizil: Seestrasse 37, in Zürich 2.

11. Oktober 1954. Import, Export usw.

Armin Müller, in Zürich (SHAB. Nr. 143 vom 23. Juni 1954, Seite 1627), Agentur für Import-, Export- und Transitgeschäfte aller Art usw. Einzelprokura ist erteilt an Konrad Dubs, von Zürich und Affoltern a. Albis, in Zürich.

11. Oktober 1954. Tea-room usw.

F. Michel-Schurter, in Zürich (SHAB. Nr. 240 vom 14. Oktober 1937, Seite 2306), Lunch- und Tea-room «Zum Rüden». Die Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

11. Oktober 1954. Backwaren.

P. Winkler & Co., in Zürich 10, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1946, Seite 171), Handel mit Backwaren. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

11. Oktober 1954.

Brennholzvermittlung Zürich G.m.b.H., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 148 vom 29. Juni 1954, Seite 1685). Die Eidgenössische Steuerverwaltung hat die Zustimmung zur Löschung erteilt. Die Firma wird daher gelöscht.

11. Oktober 1954. Kunstharz-Spachtelbodenmasse usw.

Columbit Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 108 vom 11. Mai 1954, Seite 1205), Fabrikation von und Handel mit Columbit-Kunstharz-Spachtelbodenmasse usw. Karl Ströbel ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat gewählt worden Eduard Zeller, von Quarten (St. Gallen), in Zürich; er führt Einzelunterschrift.

11. Oktober 1954. Vermittlungen usw.

Ufitec A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 39 vom 17. Februar 1954, Seite 431). Vermittlung geschäftlicher Abkommen auf dem Gebiete der Industrie und des Handels usw. Dr. Peter Vieli, Arthur Chaffard, Dr. François Delachaux, Jacques de Fouchier und Marcel Sée sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden: Dr. Ernst Hohl, von Zürich und Grub (Appenzell A.-Rh.), in Thun, als Präsident, und Max Schwab, von Arch bei Büren a. d. A., in Zürich, als weiteres Mitglied.

11. Oktober 1954.

Scherer Maschinenfabrik A.-G., in Wallisellen (SHAB. Nr. 102 vom 4. Mai 1954, Seite 1134). Fridolin Scherer ist als Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Ferner sind die Prokuren von Richard Scherer und Alice Scherer geb. Widmer erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt Dr. Hans Frei, von Oberhendingen, in Wettingen.

12. Oktober 1954.

Milchverwertungsgenossenschaft Niederweningen, in Niederweningen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 17. Juli 1954 eine Genossenschaft. Sie bezweckt die bestmögliche Verwertung der im Genossenschaftskreis produzierten Kuhmilch, die Förderung der beruflichen Kenntnisse der Mitglieder durch Veranstaltung von Vorträgen und Kursen sowie die rationelle Versorgung von Konsumenten mit Milch und Milchprodukten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Genossenschafter persönlich und solidarisch. Es besteht überdies unbeschränkte Nachschusspflicht der Genossenschafter. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus fünf Mitgliedern. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Kassier oder dem Aktuar Kollektivunterschrift. Es sind dies: Emil Keller, Präsident; Heinrich Utzinger, Vizepräsident; Hans Meier, Kassier, und Heinrich Schlatter, Aktuar, alle von und in Niederweningen. Geschäftsdomizil: Beim Präsidenten Emil Keller.

12. Oktober 1954.

Wohntextil A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1951, Seite 268), Fabrikation von Textilien usw. Mit Beschluss vom 1. Oktober 1954 hat die Generalversammlung die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 75 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 125 000 erhöht worden. Es zerfällt in 125 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. Fr. 40 070.50 des Erhöhungsbetrages sind durch Verrechnung liberiert worden.

12. Oktober 1954. Restaurant.

O. Quadri, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Osvaldina Quadri, von Coldrerio (Tessin), in Zürich 4. Betrieb des Restaurants «Vierwaldstättens». Kanonengasse 31.

12. Oktober 1954. Waren aller Art.

Robert Eberhart, in Wädenswil. Inhaber dieser Firma ist Robert Eberhart, von Grafenried (Bern), in Wädenswil. Handel mit Waren verschiedener Art. Meierhofstrasse 26.

12. Oktober 1954.

Fritz Angst, Fleischwaren en gros, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Fritz Angst, von Schlieren, in Zollikon. Fleischhandel en gros. Seefeldstrasse 219.

12. Oktober 1954. Elektromechanische Werkstätte.

A. Gehring, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Alfred Gehring, von Illnau, in Zürich 11, in Gütertrennung lebend. Elektromechanische Werkstätte. Eisfeldstrasse 2.

12. Oktober 1954.

Einkaufsvereinigung Schweizerischer Gärtnermeister (ESG), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 15. Februar 1954 eine Genossenschaft. Sie ist eine Verbindung von Mitgliedern des Verbandes Schweizerischer Gärtnermeister zu dem Zweck, ihren Mitgliedern den Einkauf dadurch vorteilhaft zu gestalten, dass sie Lieferantenverträge abschliesst, die die Genossenschafter gegenüber Nichtmitgliedern durch Rabatte und Rückvergütungen bevorzugen. Sie kann auch bestehende Einkaufsorganisationen übernehmen oder sich an solchen in irgendeiner Form beteiligen. Es bestehen Anteilscheine zu Fr. 100. Die persönliche Haftpflicht der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Mitglieder sind zur Leistung von Nachschüssen bis zum Betrag von Fr. 100 pro Jahr verpflichtet. Die Bekanntmachungen erfolgen im Verbandsorgan (zurzeit Schweizerische Gärtnermeister-Zeitung) und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus mindestens fünf Mitgliedern. Emil Mutschler, von Stein (Aargau), in Laufenburg, Präsident, führt Kollektivunterschrift mit Walter Maag, von Bachenbühlach, in Zofingen, Vizepräsident, oder mit Hans Remund, von Mühleberg (Bern), in Niederuzwil, Aktuar und Kassier, oder mit dem zum Geschäftsführer bestellten Paul Schreiner, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Wehntalerstrasse 139, in Zürich 6.

Bern - Berne - Berna**Bureau Bern****11. Oktober 1954. Bedarfsartikel für die Maschinenindustrie usw.**

Modella A.G., in Bern, Handel mit Bedarfsartikeln für die Maschinenindustrie usw. (SHAB. Nr. 68 vom 23. März 1954, Seite 753). Neues Geschäftsdomizil: Schildknechtstrasse 36.

11. Oktober 1954. Waren verschiedener Art.

Walter Frey, in Bern, Vertretungen von Waren verschiedener Art (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1946, Seite 495). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

11. Oktober 1954. Treuhandbureau, Liegenschaftsvermittlung.

Henri Honegger, in Bern, Betrieb eines Treuhandbureaus (SHAB. Nr. 223 vom 24. September 1954, Seite 2453). Der Inhaber ergänzt die Geschäftsnatur mit Vermittlung von Liegenschaften.

11. Oktober 1954. Elektrische Installationen, Liegenschaften.

Peter Koch, in Bern, elektrische Installationen (SHAB. Nr. 286 vom 8. Dezember 1942, Seite 2794). Der Firmainhaber fügt der Geschäftsnatur bei den An- und Verkauf sowie die Erstellung von Liegenschaften.

Bureau Biel

9. Oktober 1954. Optische Apparate, Messinstrumente, Liegenschaften. ISOMA S.A., in Biel, Fabrikation von optischen Apparaten, Spezialmaschinen und Präzisionsoptik sowie Handel mit optischen Apparaten, Messinstrumenten und Spezialmaschinen, Import und Export von Waren aller Art, Uebernahme von Vertretungen, An- und Verkauf von Liegenschaften (SHAB. Nr. 289 vom 10. Dezember 1951, Seite 3062). Kollektivprokura wurde erteilt an Walter Hess, von Wyssachen, in Biel.

11. Oktober 1954.

Carl Gasser-Schwab, Argo-Uhren Aktiengesellschaft, in Biel (SHAB. Nr. 214 vom 13. September 1947, Seite 2664). Das Geschäftslokal wurde an die Jurastrasse 31 verlegt.

Bureau Interlaken**11. Oktober 1954.**

U. Abegglen, Strand-Hotel, in Iseltwald (SHAB. Nr. 72 vom 27. März 1935, Seite 802). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

11. Oktober 1954. Wirtschaft.

Eduard Gerber, in Matten, Betrieb der Wirtschaft «Zum Kreuz» (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1936, Seite 1182). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

11. Oktober 1954. Restaurant.
Frau R. Gerber, in Matten. Inhaberin der Firma ist Rosa Gerber geb. Hadorn, Eduards Witwe, von Röhrenbach i. E., in Matten. Betrieb des Restaurants «Kreuz». Hauptstrasse.

Bureau Trachselwald

11. Oktober 1954. Spezereiwaren.
Hans Gerber-Bütikofer, in Huttwil, Spezereiwarenhandlung (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1935, Seite 2874). Die Firma wird wegen Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Obwalden – Unterwald-le-haut – Unterwalden alto

11. Oktober 1954.
Braunviehzuchtgenossenschaft Flüeli-Sachsels, in Flüeli, Gemeinde Sachsels. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Förderung und Verbesserung der Viehzucht in ihrem Einzugsgebiet nach den Richtlinien des Schweizerischen Braunviehzuchtverbandes. Die Statuten datieren vom 5. Oktober 1954. Die Mitglieder haften persönlich und solidarisch für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Publikationsorgan ist das «Obwaldner Amtsblatt» und, soweit das Gesetz es verlangt, das Schweizerische Handelsamtsblatt. Ein Vorstand von fünf Mitgliedern bildet die Verwaltung. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien. Präsident ist Baptist Rohrer, Mürli; Vizepräsident: Leander Rohrer, Obermatt; Aktuar: Josef Rohrer, Nahwandel; alle von und in Sachsels, Flüeli.

Zug – Zoug – Zugo

7. Oktober 1954. Erfindungen, Patente.
Lizenzia A.-G. (Lizenzia S.A.) (Lizenzia Ltd.), in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 30. September 1954 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Finanzierung, den Erwerb, die Verwaltung und die Verwertung von Erfindungen und Patenten. Sie kann sich auch mit Finanzierungen, Warenhandel, Vermögensverwaltung und Ankauf von Liegenschaften befassen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären, sofern ihre Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Alfred Kolb, von Güttingen und Zürich, in Zürich, Präsident, und Dr. Peter Herold, von Chur, in Zollikon. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Gartenstrasse 7.

Solothurn – Soleure – Soletta

Bureau Balsthal

11. Oktober 1954. Wäsche, Aussteuerartikel.
K. Marti-Kissling, in Kestenholz. Inhaber dieser Einzelfirma ist Karl Marti, von und in Kestenholz. Handel mit Wäsche und Aussteuer-Artikeln.

Bureau Grenchen-Bettlach

11. Oktober 1954.
W. Rüfli Zimmerei, in Grenchen (SHAB. Nr. 288 vom 8. Dezember 1949, Seite 3203). Die Firma hat den Sitz nach Bettlach verlegt. Geschäftslokal: Grenchenstrasse 23.

Bureau Kriegstetten

8. Oktober 1954. Bäckerei, Spezereiwaren usw.
Fritz Bächler, in Aeschi, Bäckerei-, Spezerei- und Futterwarenhandlung (SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1923, Seite 1562). Der Firmainhaber ist heimatberechtigt in Trub (Bern).

8. Oktober 1954. Bürstenwaren, Teppiche, chemisch-technische Produkte.
BLIHASOL, Perrot Paul, in Zuchwil, Vertrieb von Bürsten- und Korbwaren blinder und invalider Heimarbeiter, Handel mit Teppichen, Textilien, chemisch-technischen Produkten und Pinsel (SHAB. Nr. 84 vom 9. April 1952, Seite 956). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Bellach (SHAB. Nr. 233 vom 6. Oktober 1954, Seite 2552) im Handelsregister von Kriegstetten von Amtes wegen gelöscht.

Schaffhausen – Schaffhouse – Sciaffusa

11. Oktober 1954.
E. Nobs, Uhren, Bijouterie & Silberwaren, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 200 vom 28. August 1947, Seite 2491). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

11. Oktober 1954. Uhren, Bijouterie, Silberwaren.
Jos. Huwiler, in Schaffhausen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Josef Huwiler-Heggli, von Meienberg (Aargau), in Schaffhausen. Handel mit Uhren, Bijouterien und Silberwaren; Spezialreparaturwerkstätte. Vordergasse 16.

11. Oktober 1954.
Bau- und Wohnbaugenossenschaft Rhenania Neuhausen am Rheinfluss, in Neuhausen am Rheinfluss (SHAB. Nr. 278 vom 27. November 1951, Seite 2943). Aus dem Vorstand ist Werner Rathgeb ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als korrespondierender Aktuar gewählt: Kurt Schmuki, von Eschenbach (St. Gallen), in Neuhausen am Rheinfluss. Er führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten.

Appenzell A.-Rh. – Appenzell Rh. ext. – Appenzello est.

11. Oktober 1954. Naturheilmittel.
Labor «Floralpin» O. Lüdi, in Teufen. Inhaber dieser Firma ist Oscar Lüdi, von Heimiswil (Bern), in Teufen. Herstellung und Versand von Naturheilmitteln. Im Gremm.

St. Gallen – St.-Gall – San Gallo

4. Oktober 1954. Textilien, Schuhwaren, Autozubehör usw.
Kaufhaus Wagner A.G. Thal SG., in Thal, Betrieb eines Kaufhauses (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1950, Seite 307). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. September 1954 wurde die Firma abgeändert in **Wagner A.G. Thal SG.** Jetzige Geschäftsnatur: Handel mit Textilien, Schuhwaren, Autozubehör; Vertretungen verschiedener Art. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

9. Oktober 1954.

August Wick, Garage-Sonnenhof, in Sonnenhof, Gemeinde Zuzwil (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1950, Seite 299). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Die Aktiven und von den Passiven die Hypotheken gehen über an die neue Firma «Max Brun, Sonnenhofgarage», in Zuzwil.

9. Oktober 1954.

Max Brun, Sonnenhofgarage, in Zuzwil. Inhaber der Firma ist Max Brun, von Malters (Luzern), in Zuzwil. Die Firma übernimmt die Aktiven und von den Passiven die Hypotheken der erloschenen Einzelfirma «August Wick, Garage-Sonnenhof», in Sonnenhof-Zuzwil. Garagenbetrieb, Handel mit Motorfahrzeugen und Velos. Sonnenhofgarage.

9. Oktober 1954. Handharmonikas, Musikverlag usw.

Ernst Claude, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Ernst Claude, von Gächlingen (Schaffhausen), in St. Gallen. Einzelprokura wurde erteilt an Elsa Claude-Maurer, von Gächlingen (Schaffhausen), in St. Gallen. Fabrikation von und Handel mit Handharmonikas, Musikverlag, Musikstunden. St.-Leonhard-Strasse 69.

9. Oktober 1954.

Liegenschaftsvermittlung Emil Mattle, in Rheineck (SHAB. Nr. 183 vom 8. August 1950, Seite 2063). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Lutzenberg (SHAB. Nr. 234 vom 7. Oktober 1954, Seite 2584) im Handelsregister des Kantons St. Gallen von Amtes wegen gelöscht.

11. Oktober 1954. Hotel usw.

Im Portner A.G., in St. Gallen, Betrieb des Hotels Appartement-House-Restaurant-Bar «Im Portner» usw. (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1949, Seite 2835). Hans Buol, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat und als Präsident gewählt: Alfredo Trese-Daetwyler, von Muzzano (Tessin), in Bern. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen nun einzeln. Willy P. Daetwyler führt somit an Stelle der bisherigen Kollektiv- nun Einzelunterschrift.

11. Oktober 1954. Kettenstichtickerei.

Johann Kolb-Kolb, in Oberriet, Kettenstichtickerei (SHAB. Nr. 305 vom 31. Dezember 1946, Seite 3820). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

11. Oktober 1954. Luftdesinfektion.

AEROSEPT-Vertrieb H. Hölterhoff, in St. Gallen, Vertrieb von Raumluft-Desinfektion (SHAB. Nr. 110 vom 15. Mai 1953, Seite 1178). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Aargau – Argovie – Argovia

8. Oktober 1954. Samen usw.

Gottfried Schaffner, in Muhen, Samenhandlung und Handelsgärtnerei (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1951, Seite 64). Diese Firma ist infolge Gründung einer Aktiengesellschaft erloschen. Ein Teil der Aktiven und ein Teil der Passiven gehen nach Massgabe der Uebernahmebilanz per 30. November 1953 und des Sacheinlagevertrages vom 30. September 1954 über an die «Gottfried Schaffner AG.», in Muhen.

8. Oktober 1954. Gärtnerei usw.

Gottfried Schaffner AG., in Muhen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 30. September 1954 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist die Fortführung der bisher unter der Einzelfirma «Gottfried Schaffner», in Muhen, betriebenen Handelsgärtnerei und Samenhandlung, also der Handel mit Samen, die Herstellung und der Vertrieb von und der Handel mit allen Produkten einer Handelsgärtnerei. Die Gesellschaft kann verwandte Geschäftszweige aufnehmen und sich an Unternehmungen gleicher Branche beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll liberierte Namenaktien zu je Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt einen Teil der Aktiven und einen Teil der Passiven der bisherigen Einzelfirma «Gottfried Schaffner», in Muhen, gemäss Sacheinlagevertrag vom 30. September 1954 und nach Massgabe der Uebernahmebilanz vom 30. November 1953, und zwar an Aktiven (Kassa, Postscheck, Bank, Debitoren, Darlehen, Vieh, Warenvorräte, Immobilien und Betriebsmobiliar) Fr. 686 152.87 und an Passiven (Kreditoren, Banken, Hypotheken) Franken 500 808.05. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 185 344.82. Davon werden Fr. 98 000 voll auf das Grundkapital angerechnet. Die seit 1. Dezember 1953 von der Einzelfirma getätigten Geschäfte gehen auf Rechnung der Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft beabsichtigt, nach erfolgter Gründung die Liegenschaft Grundbuch Meyrin Pi. B. 2756, Gl. 679, Nr. 66 A., Parz. 11163 zum Preise von Fr. 20 000 käuflich zu übernehmen. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen schriftlich. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Gottfried Schaffner, von Anwil (Basel-Landschaft), in Muhen. Er führt Einzelunterschrift. An Alois Flury, von Deitingen, in Muhen, ist Einzelprokura erteilt. Geschäftslokal: Hauptstrasse 1065.

8. Oktober 1954. Immobilien usw.

Reutboden A.G., in Rheinfelden. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 23. September 1954 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Erwerb, Ueberbauung, Verwaltung und Verwertung von Immobilien sowie die Durchführung aller damit zusammenhängenden Geschäfte, insbesondere auch die Beteiligung an ähnlichen oder andern Gesellschaften. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. An diejenigen Aktionäre, welche ihre Adresse dem Verwaltungsrat mitgeteilt haben, können Mitteilungen mittels eingeschriebener Briefe oder telegraphisch erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Fritz Straub, von Herzogenbuchsee, in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: bei Dr. Joachim Mahrer, Notariatsbureau.

8. Oktober 1954.

Immobilien-Aktiengesellschaft Langenstein, in Baden. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 29. September 1954 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den An- und Verkauf, sowie die Verwaltung von Immobilien, die Ueberbauung von Grundstücken auf eigene oder fremde Rechnung und die Beteiligung an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen, ferner die Tätigkeit aller mit dem Zwecke des Unternehmens im Zusammenhang stehenden Geschäfte, einschliesslich Hypothekenerrichtung. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. An diejenigen Aktionäre, welche der Gesellschaft bekannt sind, können Einladungen durch eingeschriebenen Brief erfolgen, im übrigen durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt, als dem Publikationsorgan der Gesellschaft. Dem aus zwei bis fünf Mitglie-

dern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Hermann Bossart, von Oberbüren (St. Gallen), in Birsfelden, als Präsident, und Oscar Meier, von Leibstadt, in Zürich 7, als Vizepräsident und Aktuar. Sie führen Kollektivunterschrift. Domizil: bei Dr. Viktor Schmid, Fürsprecher und Notar, Bruggerstrasse 17.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

11. Oktober 1954. Gasthaus, Mosterei usw.
Werner Lüthi, in Sulgen. Firmainhaber ist Werner Lüthi-Ott, von Stettfurt, in Sulgen. Gasthaus «Zum Storch», Mosterei, Handel mit Landesprodukten.

11. Oktober 1954. Restaurant.
Alb. Kessler, in Frauenfeld, Café-Restaurant «Fédéral» (SHAB. Nr. 289 vom 10. Dezember 1946, Seite 3592). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

11. Oktober 1954. Restaurant.
Frau A. Kessler-Quarella, in Frauenfeld. Firmainhaber ist Anilla Kessler-Quarella, von Müllheim, in Frauenfeld. Café-Restaurant «Fédéral». Grabenstrasse 21.

11. Oktober 1954. Restaurant.
A. Stieger, in Arbon. Firmainhaber ist Adolf Stieger, von Oberriet (St. Gallen), in Arbon. Restaurant «Bündnerhof». St. Gallerstrasse 23.

11. Oktober 1954. Bäckerei, Kolonialwaren usw.
R. Baldinger, in Arbon. Firmainhaber ist Robert Baldinger, von Rekingen (Aargau), in Arbon. Bäckerei, Konditorei und Kolonialwarenhandlung. Landquartstrasse 12.

11. Oktober 1954. Tiefbau.
Hans Bruggmann, in Münchwil. Firmainhaber ist Hans Bruggmann, von Wängi, in Münchwil. Tiefbauunternehmung. Engelstrasse.

11. Oktober 1954. Velos, Motorräder.
Jakob Lindemann, in Möriken-Münchwil. Firmainhaber ist Jakob Lindemann, von Gais (Appenzell A.-Rh.), in Möriken-Münchwil. Velo- und Motorradhandel, Reparaturen.

11. Oktober 1954. Brenn- und Treibstoffe usw.
Ernst Hugelshofer A.G., in Amriswil, Handel mit Kohlen und andern festen und flüssigen Brenn- und Treibstoffen usw. (SHAB. Nr. 289 vom 11. Dezember 1953, Seite 3015). Meta Hugelshofer, von Illhart, in Amriswil, wurde Kollektivprokura erteilt.

Tessin – Tessin – Ticino

Distretto di Mendrisio

11 ottobre 1954. Commestibili.
Ruggeri Bruno, in Chiasso. commestibili (FUSC. del 6 agosto 1954, N° 181, pagina 2032). La ditta è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau d'Aubonne

11 octobre 1954.
Société de laiterie et fromagerie centrale, Bière, à Bière, société coopérative (FOSC. du 21 décembre 1953, N° 297, page 3098). Le président est Jules Cloux, de et à Bière (ancien); vice-président: Henri Bugnoux, de et à Bière (nouveau); secrétaire/caissier: André Monthoux, de et à Bière (ancien). Les pouvoirs conférés à Robert Annen sont éteints. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

Bureau de Lausanne

9 octobre 1954. Agence de commission.
L. Freund, à Lausanne, agence de commission (FOSC. du 6 août 1948, page 2195). La raison est radiée d'office pour cause de décès du titulaire.

9 octobre 1954. Textiles, éditions.
R. Décosterd «Arec», à Lausanne, textiles, représentation d'éditions (FOSC. du 2 septembre 1949, page 2288). La raison est radiée d'office pour cause de départ du titulaire.

9 octobre 1954. Acieries.
Ledue et Uldry S.A., à Lausanne, représentation d'aciéries (FOSC. du 1^{er} juillet 1954, page 1712). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 4 octobre 1954 la société a pris comme nouvelle raison sociale Erié Uldry S.A. et modifié les statuts en conséquence. Le bureau est transféré à Renens, rue de Plan 30. Le siège légal est à Lausanne comme précédemment inscrit.

9 octobre 1954.
Compagnie foncière de la Vuachère-Trabaudan C. S.A., à Lausanne (FOSC. du 21 mai 1948, page 1412). Les signatures des administrateurs Marc Chapuis et Edmond Tannaz, démissionnaires, sont radiées. Emile Freymond, de Mézey (Vaud), à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle.

11 octobre 1954. Tabacs, cigares.
Jeanine Durnat, à Lausanne, tabacs, cigares (FOSC. du 1^{er} juin 1953, page 1320). La raison est radiée pour cause de remise de commerce.

11 octobre 1954. Montres, etc.
Waltham S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 8 octobre 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, le transfert, la distribution et l'exportation de montres et horloges, des mouvements d'horlogerie, des fournitures de réparation et aussi le commerce de tous produits ou articles relevant de l'industrie horlogère. La société peut s'intéresser à d'autres entreprises de la branche horlogère. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 500 fr., entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations se font par lettres recommandées. La société est administrée par un conseil de 3 à 11 membres. Sont nommés administrateurs: Teviah Sachs, des U.S.A., à Waltham, Massachusetts (U.S.A.), président; Walter Bunter, secrétaire et administrateur-délégué, et Joseph Bunter, ces deux de Ennetbürgen (Nidwald), le premier à Lausanne et le second à Lucens. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs ou par la signature individuelle de l'administrateur-délégué. Bureau: avenue Béthusy 76 (chez Walter Bunter).

11 octobre 1954. Immeubles.
La Diamantine S.A., à Pully. Suivant acte authentique et statuts du 9 octobre 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, la transformation, l'exploitation et la vente de tous immeubles, la constitution et la radiation de tous droits réels immobiliers. La société va acquérir une surface de 996 m² à détacher de la parcelle

1278, feuille 33, de la commune de Pully, lieu dit «Chemin du Château Sec» pour le prix de 41 000 fr. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications sont faites dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud», sous réserve de celles qui doivent aussi paraître dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations sont faites dans l'organe de publications. La société est administrée par un conseil de 1 à 5 membres. Albert Fontannaz, de Bioley-Orjulaz, à Lutry, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: étude des notaires Besson, Borgeaud et Vaney.

11 octobre 1954. Immeubles.
S. I. Le Relais-La Sallaz S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 20 janvier 1954, page 169). Le capital de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., est actuellement entièrement libéré. Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 8 octobre 1954, les statuts ont été modifiés en conséquence.

11 octobre 1954. Articles de confection.
E. Kuschernsohn, à Lausanne, articles de confection (FOSC. du 30 avril 1952, page 1137). La raison est radiée pour cause de départ du titulaire.

11 octobre 1954. Articles sanitaires, chromage, nickelage.
Saniro S.A., à Lausanne, articles sanitaires, chromage et nickelage (FOSC. du 9 mai 1952, page 1217). Le bureau de la société est transféré: Pré-du-Marché 44 (dans ses locaux).

11 octobre 1954. Epicerie, etc.
Mme I. Allaz, à Lausanne, épicerie, primeurs (FOSC. du 10 octobre 1950, page 2588). La raison est radiée pour cause de remise de commerce.

12 octobre 1954. Ateliers électromécaniques, etc.
Etablissement Giovanni Jelmini S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 11 octobre 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'ateliers électromécaniques et de montage de garnitures de freins et embrayages et de matériel de friction, l'achat, la vente et la représentation de joints de retenue d'huile, de courroies trapézoïdales pour ventilateurs, de roulements à billes et de toutes fournitures et accessoires pour l'industrie automobile et l'industrie lourde et pour objet la continuation de la maison «Giovanni Jelmini», à Lausanne. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 200 actions au porteur de 250 fr., entièrement libérées dont 48 000 fr. en apports et 2000 fr. en espèces. Il a été fait apport à la société suivant convention d'apports du 11 octobre 1954 et bilan au 30 septembre 1954, de l'actif et du passif de la maison «Giovanni Jelmini», accusant un actif de 68 000 fr. et un passif de 16 000 fr. L'actif net est de 52 000 fr. L'apport est accepté pour ce prix et payé par remise de 192 actions au porteur de 250 fr., entièrement libérées. Le solde de 4000 fr. constitue une créance contre la société, qui est mise et subrogée dans tous les droits et obligations de la maison «Giovanni Jelmini» dont elle aura les profits et les charges avec effet rétroactif au 30 septembre 1954. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres. Giovanni Jelmini, de Quinto (Tessin), à Lausanne, est seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: chemin de la Colline 16 (dans les locaux de la société).

Bureau de Moudon

9 octobre 1954. Pierres fines, bracelets, produits agricoles.
Friedrich Friedli, à Moudon, pierres fines pour l'horlogerie, commerce de bracelets et de produits agricoles (FOSC. du 21 janvier 1932, page 164). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

9 octobre 1954. Boulangerie, etc.
Charles Voruz fils, à Moudon, boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 29 décembre 1950, page 3358). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

9 octobre 1954. Meunerie, denrées fourragères.
Jean Trolliet, à Lucens, meunerie, denrées fourragères, scierie et commerce de bois (FOSC. du 21 novembre 1930, page 2380). La maison fait inscrire que son genre de commerce est actuellement: meunerie, denrées fourragères.

9 octobre 1954. Scierie, bois.
Robert Trolliet, à Lucens. Le chef de la maison est Robert Trolliet, de Seigneux, à Lucens. Scierie, commerce de bois.

9 octobre 1954. Maréchalerie, serrurerie, etc.
Jean Dutoit, à Lovatens. Le chef de la maison est Jean Dutoit, allié Léchaire, de Moudon et Chavannes sur Moudon, à Lovatens. Maréchalerie, serrurerie, appareillage.

9 octobre 1954. Boulangerie, épicerie.
Louis Avondo, à Curtilles. Le chef de la maison est Louis Avondo, allié Clot, d'Italie, à Curtilles. Boulangerie, épicerie.

Bureau de Vevey

8 octobre 1954.
Société de l'Hôtel Beaulieu à Montreux, à Montreux-Châtelard, société anonyme (FOSC. du 23 décembre 1952, N° 301). La raison sociale est radiée, l'administration fédérale des contributions y consentant.

8 octobre 1954.
Association Suisse des Marchands de Matériaux de construction (Verband Schweiz. Baumaterial-Händler), à Vevey, société coopérative (FOSC. du 19 décembre 1950, N° 297). Font partie du comité: Jean Hummel, de Thoun, à Winterthur (jusqu'ici membre), président; Fred Wullschleger, de Zofingue, à Lugano (jusqu'ici membre), vice-président; Ernst Hotz, secrétaire (déjà inscrit), et Gérard Chatelain, caissier (déjà inscrit). La signature de Charles Glutz et Edouard Dällenbach est radiée. La société est engagée par la signature collective des président, vice-président, secrétaire et caissier, à deux entre eux, ou par la signature de l'un de ceux-ci et celle du secrétaire central Walter Peter (déjà inscrit) ou du secrétaire de l'association Jules Vonesch, de Schetz (Lucerne), à Zoug, nouveau. Les hureaux de la société sont chez le membre Edouard Gétaz, à Vevey, rue St-Antoine 14.

8 octobre 1954. Vins.
Obriest et Cie Société Anonyme, à Vevey, commerce de vins (FOSC. du 4 février 1952, N° 28). Le conseil d'administration (3 à 5 membres) est constitué comme suit: David Dénéreaz, président (jusqu'ici vice-président); Fernand Mercier et Pierre Beausire, anciens; Jules Säuberlin, de Bâle, à La Tour-de-Peilz; César Pfeiffer, de Neunkirch (Schaffhouse), à Paris, et Auguste Tamborini, des Thioleyres, à Corsier sur Vevey. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. L'administrateur délégué Emile Obriest et l'administrateur Rodolphe Obriest, décédés, sont radiés et leurs pouvoirs sont éteints.

11 octobre 1954. Produits alimentaires, etc.

Nestlé Alimentana S.A., à Vevey (FOSC. du 14 mai 1954, N° 111). Hans Streit, de Belpberg (Berne), à La Tour-de-Peilz, est directeur adjoint, signant collectivement avec une autre personne autorisée.

11 octobre 1954.

Société anonyme du Grand Hôtel Monney et Beau Séjour au Lac, à Montreux, à Montreux-Châtelard (FOSC. du 28 juillet 1947, N° 173). Font partie du conseil d'administration: Charles Muller-Veillard, actuellement à Montreux-Planches, président (jusqu'ici membre); Arnold Rubattel, de Villarszel, à Lausanne, secrétaire; Alfred Magnenat, de Vaulion, à Renens; Henry Fink, de Vevey, à Lausanne; Albert Studer, de Zäziwil (Berne), à Lausanne. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Jean Montet, Victor Fischer, Albert Lavanchy et Georges Duboux, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

Wallis - Valais - Vallesse

Bureau de Sion

8 octobre 1954.

Sables et Gravières S.A. Pont-Chalais, à Sierre (FOSC. du 28 décembre 1953, N° 301, page 3161), société anonyme. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 8 mai 1954, la société a décidé de porter son capital social de 50 000 fr. à 70 000 fr. par l'émission de 20 actions de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social de 70 000 fr. est donc divisé en 70 actions de 1000 fr. nominatives, entièrement libérées.

Bureau de St-Maurice

11 octobre 1954.

Société immobilière du Ciné-Casino à Martigny-Ville, S.A., à Martigny-Ville (FOSC. du 11 juin 1952, page 1495). Pierre Closuit, André Morand, Charles Crittin et Alfred Veuthey, démissionnaires, sont sortis du conseil d'administration; les signatures des trois premiers sont radiées. Emile Felley, administrateur (inscrit), est président; Eugénie Gaillard, de et à Saxon, est vice-présidente; Denyse Felley, de Saxon, à Martigny-Ville, est secrétaire. La société est engagée par la signature individuelle du président.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

8 octobre 1954. Horlogerie.

René Huguenin, à La Chaux-de-Fonds, atelier de terminage de mouvements d'horlogerie (FOSC. du 19 décembre 1952, N° 298). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «Gérard Cattin», inscrite ce jour, à La Chaux-de-Fonds.

8 octobre 1954. Horlogerie.

Gérard Cattin, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Gérard-Alyr Cattin, des Bois (Jura Bernois), à La Chaux-de-Fonds. Cette maison a repris l'actif et le passif de la maison «René Huguenin», à La Chaux-de-Fonds, radiée ce jour. Atelier de terminage de mouvements d'horlogerie. Avenue des Forges 7.

Bureau du Locle

9 octobre 1954. Décolletage.

H. Brotschi, aux Brenets. Le chef de la maison est Hngo Brotschi, de Selzach (Soleure), aux Brenets, époux séparé de biens de Andrée-Olga née Perret. Représentation et commerce de décolletages pour industrie, autos, motos et vélos. Grand'Rue 66.

Bureau de Neuchâtel

8 octobre 1954. Cuisinières électriques, etc.

Pilum, S. à r.l., à Neuchâtel, vente et commerce en général des appareils et objets au bénéfice des brevets Pilum (cuisinières électriques, ustensiles en tous genres destinés à la cuisson) (FOSC. du 12 avril 1954, N° 85, page 944). La procédure de faillite étant clôturée, cette raison sociale est radiée d'office.

9 octobre 1954. Aiguilles de montres, etc.

Cosmo S.A., à Neuchâtel, fabrication d'aiguilles de montres, achat et vente d'horlogerie, de fournitures d'horlogerie et de tous accessoires (FOSC. du 19 août 1947, N° 192, page 2396). Cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce de Neuchâtel par suite de transfert du siège de la société à Colombier (Neuchâtel) (FOSC. du 7 octobre 1954, N° 234, page 2566).

Genf - Genève - Ginevra

8 octobre 1954. Café-restaurant.

P.-H. Bovet, à Bernex. Chef de la maison: Pierre-Henri Bovet, de Fleurier (Neuchâtel), à Bernex. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne «Café du Stand».

8 octobre 1954. Chaussures, bas, etc.

Mme H. Chenevière, à Genève. Chef de la maison: Haritina-Maria Chenevière née Panitza, de et à Genève, épouse autorisée de Bertrand Chenevière. Commerce et représentation de chaussures, accessoires, sacs et bas. 6, rue de la Confédération.

8 octobre 1954. Café-brasserie.

Mme G. Leuba, à Genève. Chef de la maison: Georgette Leuba née Jaunin, de et à Genève, épouse autorisée de Edouard-Charles Leuba. Exploitation d'un café-brasserie à l'enseigne «Café des Nations». 8, rue du Midi.

8 octobre 1954. Produits cosmétiques, etc.

J. Duraffourg, à Genève, représentation de produits cosmétiques (FOSC. du 9 février 1954, page 365). La maison ajoute à son genre d'affaires la représentation d'articles en simili-cuir, en matière plastique et de diverses natures.

8 octobre 1954. Gypserie, etc.

S. et A. Marconi, à Genève, entreprise de gypserie, peinture et maçonnerie, société en nom collectif (FOSC. du 14 juillet 1949, page 1868). La société est dissoute par suite du décès de l'associé Assilio dit Sylvain Marconi, survenu le 22 décembre 1949. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé survivant sous la raison «André Marconi», à Genève, ci-après inscrite.

8 octobre 1954. Gypserie, etc.

André Marconi, à Genève. Chef de la maison: André Marconi, de Como-logno (Tessin), à Genève. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «S. et A. Marconi», à Genève, radiée. Entreprise de gypserie, peinture et maçonnerie. 8, rue Jean-Jaquet.

8 octobre 1954. Horlogerie, etc.

Limat et Stämpfli, à Genève, représentation, importation et exportation de tous produits d'horlogerie et de bijouterie, d'articles de cuir et de produits de diverses natures, société en nom collectif (FOSC. du 26 mars 1954, page 785). Nouveaux locaux: 14, boulevard James-Fazy.

8 octobre 1954.

Lerch et Lusso, Manufacture d'Articles en papier, à Genève, achat, vente et représentation de papiers, de cartons et d'emballages, fabrication et impression d'articles manufacturés en papier et en carton, société en nom collectif (FOSC. du 3 décembre 1953, page 2930). La société est dissoute depuis le 7 octobre 1954. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale: Lerch et Lusso, Manufacture d'Articles en papier, en liquidation, par Emile Gubler, de et à Genève, nommé liquidateur. Domicile de la société en liquidation: 10, rue Diday, bureaux de Visura Société Fiduciaire.

8 octobre 1954. Produits de parfumerie, etc.

Société pour l'Exploitation des Produits Bici, à Genève, produits de parfumerie, etc. société anonyme (FOSC. du 16 février 1954, page 422). La raison est radiée d'office du registre du commerce du canton de Genève par suite du transfert du siège social à Lugano (FOSC. du 6 octobre 1954, page 2553).

8 octobre 1954. Immeubles.

ARVIM S.L., à Genève, société anonyme immobilière (FOSC. du 16 mars 1951, page 677). Louis Braschoss, de et à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle. Les pouvoirs de François Barde, administrateur démissionnaire, sont radiés. Domicile: 9, rue de la Corraterie, bureaux de Louis Braschoss & Cie.

8 octobre 1954.

Garage du Casino et des Hôtels S.A., à Genève (FOSC. du 3 novembre 1952, page 2685). Conseil d'administration: Sully Emery, président (inscrit), et Marc Gignoux (inscrit), nommé secrétaire. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur Sully Emery ou par la signature collective à deux de Robert Wachtmeister, de et à Genève, nommé directeur. Les administrateurs André-Emile Coutau et Yves Emery ont démissionné; les pouvoirs de ce dernier sont radiés.

9 octobre 1954. Escargots.

Maison M. Bolland, à Versoix. Chef de la maison Maria Bolland, de Pully (Vaud), à Versoix. Commerce d'escargots à l'enseigne «A l'Escargot Doré», 29, route de Saint-Loup.

9 octobre 1954. Salon de coiffure.

A. Teehtermann, à Genève. Chef de la maison: Arthur Teehtermann, de Fribourg, à Genève. Exploitation d'un salon de coiffure à l'enseigne «Salon de coiffure de l'Hôtel du Rhône», 1, quai Turretini.

9 octobre 1954.

Société Immobilière de la Rue Nouvelle, à Genève, société anonyme (FOSC. du 8 décembre 1947, page 3626). Edouard Steinmann, de et à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle. Les pouvoirs de Charles Chamay, administrateur démissionnaire, sont radiés. Domicile: 6, boulevard du Théâtre, régie Steinmann et Poncet.

9 octobre 1954.

Société Anonyme de Documentations et de Participations (S.A.D.E.P.A.), à Genève (FOSC. du 10 octobre 1952, page 2497). Procuration individuelle est conférée à Aage-Emil Borup-Jorgensen, de nationalité suédoise, à Mjølby (Suède).

9 octobre 1954. Valeurs de tous genres, etc.

CONCAST S.A., à Genève, achat, vente et gestion de valeurs de tous genres (FOSC. du 7 mai 1954, page 1170). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 1^{er} septembre 1954, les statuts ont été modifiés en ce sens que la société n'exerce aucune activité dans le canton de Genève, sauf toutefois celle qui est strictement nécessaire à son administration.

11 octobre 1954. Articles et produits manufacturés, etc.

Aruna, à Genève. Selon acte authentique et statuts du 21 septembre 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, l'importation, l'exportation, la représentation, la consignation et la commission de tous articles et produits manufacturés et matières premières en provenance des pays d'Outre-Mer et principalement de l'Inde. La représentation de toutes maisons de commerce, la prise en consignation de toutes marchandises. L'achat, la vente, l'exploitation de tous brevets, licences et procédés de fabrication. Le capital social est de 50 000 fr., entièrement libéré, divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres, composé de: Giovanni Bertoli, président et administrateur-délégué, de nationalité italienne, à Genève; Jean Naef, secrétaire, de Genève, à Hermance, et Francis Bolens, de et à Genève. René Bolland, de Genève, à Collonge-Bellerive, est directeur. La société est engagée par la signature individuelle de Giovanni Bertoli, administrateur-délégué, ou par la signature collective des deux autres administrateurs ou d'un administrateur et du directeur. Domicile: 1, rue de la Fontaine, étude de M^e Clément Déprez, notaire. Bureau: La Capite sur Vésenaz (Collonge-Bellerive), chez René Bolland.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Darmimport A.-G., Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Generalversammlung der Aktionäre hat beschlossen, das Grundkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 50 000 herabzusetzen. Durch einen besonderen Revisionsbericht ist festgestellt, dass die Forderungen der Gläubiger trotz der Herabsetzung des Grundkapitals voll gedeckt sind. Im Sinne von Artikel 733 OR geben wir den Gläubigern bekannt, dass sie bis zum 10. Januar 1955 unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA. 267⁹)

Zürich, den 5. Oktober 1954.

Der Verwaltungsrat.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte September 1954

Deuxième quinzaine de septembre 1954 Seconda quindicina di settembre 1954

I. Abteilung I^{re} Partie I^a Parte

Hinterlegungen Dépôts Depositi

87971 — 88038

- Nr. 87971. 16. September 1954, 11 Uhr. — Versiegelt. — 526 Muster. — Stickereien. — Jacob Rohner AG., Rebstein (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 87972. 16. September 1954, 17 1/2 h. — Ouvert. — 5 modèles. — Boîtes de montres. — Léon Berdat, société anonyme, fabrique de boîtes de montres, Courtételle (Suisse). Mandataire: W. Kelliker, Bienne.
- Nr. 87973. 16. September 1954, 18 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Verres pour montre de golf. — Blum & Flückiger S.A., rue Numa-Droz 154, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: René Mattioli, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 87974. 16. September 1954, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Sechachtel für Karamellen. — Brětislav Pimper, Vítězná 20, Ostrava I (Tschechoslowakei). Vertreter: Dr. A. R. Egli, Zürich. — Priorität: Tschechoslowakei, den 28. März 1954.
- Nr. 87975. 17. September 1954, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Zum Schutz der Staubsaugerrohre dienende Umhüllung. — J. Russak-Wenger & Cie. AG., Lehensteig 7, Zürich 10/37 (Schweiz).
- Nr. 87976. 17. September 1954, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Wannen-Ablaufventil. — Armin Schibli, Seftigenstrasse 273, Wabern (Schweiz).
- Nr. 87977. 17. September 1954, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Wannen-Ablaufventil. — Armin Schibli, Seftigenstrasse 273, Wabern (Schweiz).
- Nr. 87978. 17. September 1954, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Ausgabeventil zu Abfüllstation. — Lehmann & Cie. AG. Zofingen, Spezialfabrik für Heizung, Zofingen (Schweiz).
- Nr. 87979. 17. September 1954, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Rohrgelenk, speziell für Tankanlagen. — Lehmann & Cie. AG. Zofingen, Spezialfabrik für Heizung, Zofingen (Schweiz).
- Nr. 87980. 17. September 1954, 18 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Plattenverteiler und Platten-Rundverteiler für Tankanlagen. — Lehmann & Cie. AG. Zofingen, Spezialfabrik für Heizung, Zofingen (Schweiz).
- Nr. 87981. 17. September 1954, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Elektrischer Stecker. — Electro-Mica AG., Mollis (Schweiz).
- Nr. 87982. 18. September 1954, 8 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Sehnalle für Uhrbänder. — Eugen Ziegler, «IDEAL»-Uhrbänder-Erzeugung, Altach (Oesterreich). Vertreter: E. Wallmer-Wibmer, St. Margrethen. — Priorität: Oesterreich, den 28. August 1954.
- Nr. 87983. 17. September 1954, 14 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Verdrahtungszange. — Ernst Imber-Wältli, Mythenquai 385, Zürich 2 (Schweiz).
- Nr. 87984. 17. September 1954, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Wandtafelzirkel. — Louis Ziegler-Hürzeler, Spalenvorstadt 6, Basel (Schweiz).
- Nr. 87985. 18. September 1954, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Rührwerk für Futtermittel. — Kurt Moning, Dammweg 18, Lyss (Schweiz).
- Nr. 87986. 18. September 1954, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Zierschlüssel für Möbel. — Haeffelin & Co., Berninastrasse 73, Zürich 57 (Schweiz).
- Nr. 87987. 18. September 1954, 18 Uhr. — Offen. — 16 Muster. — Stickereien. — Jakob Müller Wäschefabrik AG., Gossau (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 87988. 20. September 1954, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kartonsackung. — «EICAFA», Kartonnagenfabrik Paul Eichenberger-Suter, Muhen (Aargau, Schweiz).
- Nr. 87989. 20. September 1954, 18 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Rayonnage pour sac de protection. — Gabriel Bettems, rue de Lyon 34, Genève (Suisse). Mandataire: Edm. Lauber, Genève.
- Nr. 87990. 20. September 1954, 19 Uhr. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Lippenrot-Löschpapierarnets. — Frau Theresia Moser-Lorenz, Stampfenbachstrasse 62, Zürich (Schweiz). Vertreter: J. Spälty, Zürich.
- Nr. 87991. 21. September 1954, 6 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Klappbett-Möbel. — Emil Bolleter, Feldstrasse 36, Thalwil (Zürich, Schweiz).
- Nr. 87992. 21. September 1954, 6 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Outil pour vider les tubes malléables. — Eugène Renaud, Petit Berne 5 a, Corcelles (Néuchâtel, Suisse).
- Nr. 87993. 21. September 1954, 9 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Papeterie-Artikel. — Hermann Langenick, «Zur Weid», Rossau-Mettmenstetten (Zürich, Schweiz).
- Nr. 87994. 21. September 1954, 12 Uhr. — Versiegelt. — 31 Muster. — Stickereien. — Aug. Giger & Co., Teufenerstrasse 11, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 87995. 21. September 1954, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Cakes-Krippe. — Frau Heidi Disler, im Hessengüetli 8, Winterthur (Schweiz). Vertreter: A. Sahli, Zürich.
- Nr. 87996. 22. September 1954, 9 1/4 h. — Cacheté. — 2 modèles. — Chapeaux. — Mme Berthe Radouckhoff, rue du Cendrier 11, Genève (Suisse).
- Nr. 87997. 22. September 1954, 14 1/4 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Obstharasse. — Jakob Oehen, Leitern- und Harassenfabrik, Ermensee (Luzern, Schweiz).
- Nr. 87998. 22. September 1954, 17 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Cathéter s'adaptant sur le corps d'une seringue. — INTERVETRA S.A., rue du Marehé 9, Genève (Suisse).
- Nr. 87999. 22. September 1954, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Auf Kleiderschrank und Geländersimsen zu befestigender Kleiderbügelhalter. — Engelbert Luther, Bühl 318, St. Margrethen (Schweiz).
- Nr. 88000. 22. September 1954, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Dosenhalter. — Engelbert Luther, Bühl 318, St. Margrethen (Schweiz).
- Nr. 88001. 22. September 1954, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schubladenwinkel. — Josef Lühinger, Promenadenstrasse 86, Rorschach (Schweiz).
- Nr. 88002. 23. September 1954, 8 Uhr. — Offen. — 8 Modelle. — Pendeltürgriffe. — Paul Oeschger & Cie., Landhusweg 6/8, Zürich 11/52 (Schweiz).
- Nr. 88003. 23. septembre 1954, 12 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Monture articulée pour rames. — François Dard, Bonne Espérance 13, Lausanne (Suisse).
- Nr. 88004. 23. September 1954, 15 3/4 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Ski-Bänder. — Otto Ender, Zollergasse 13, Wien VII (Oesterreich). Vertreter: Kaiser & Co. AG., Bern.
- Nr. 88005. 23. September 1954, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Rauchhaken für Metzgereien usw. — Stefan Schibli, Schönastrasse 7, Baden (Schweiz).
- Nr. 88006. 23. September 1954, 17 Uhr. — Offen. — 5 Modelle. — Drehgelenke (Fischbänder) für Türen, Fenster, Möbel usw. — S. Kisling & Cie. AG., Limmatquai 30, Zürich 1 (Schweiz).
- Nr. 88007. 23. September 1954, 18 1/4 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Einsatzdeckel, insbesondere für Farben- und Lackdosen. — Otto Schiechtlin Wwe., Riehenstrasse 47, Basel (Schweiz). Vertreter: Dr. Schoenberg, Basel.
- Nr. 88008. 23. September 1954, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Nationalitätenschild für Motorfahrzeuge. — Ernst Hostettler, Florastrasse 18, Zürich (Schweiz). Vertreter: Rebmann-Kupfer & Co., Zürich.
- Nr. 88009. 23. September 1954, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Endnippel für Bowdenzugkabel. — Weinmann & Co., Fahrradteilefabrik, Schaffhausen (Schweiz).
- Nr. 88010. 24. September 1954, 11 1/2 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Glätte-eiseneinsatz für Faltenbügler. — Watt-Ohm AG., Spitalackerstrasse 65, Bern (Schweiz).
- Nr. 88011. 24. September 1954, 16 Uhr. — Offen. — 21 Muster. — Storenstoffe, auch für Gartenmöbel und Gartenschirme verwendbar. — Storenstoff AG., Aarau (Schweiz).
- Nr. 88012. 24. September 1954, 17 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Attache-ouvrage. — Francis Bourquin, mécanicien, Reconvilier (Suisse).
- Nr. 88013. 24. September 1954, 18 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Kleider-tresore. — Ever-Plast Gottlieb Jaeger, Rümikon (AG., Schweiz).
- Nr. 88014. 24. September 1954, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Apparat zur Verhütung von Brandausbruch beim Ueberschlagen (Unfall) von Fahrzeugen mit Benzinmotoren. — Hermann Raab, Allestrasse 5, Pirmasens (Deutschland). Vertreter: Irvin G. Zörn, Bahnhofstrasse 94, Aarau.
- Nr. 88015. 24. September 1954, 20 Uhr. — Offen. — 4 Muster. — Verkaufs-packungen für Stoffels-Tüchli. — Mily Huber-Lehner, Stoffels-Tüchli, Appenzell (Schweiz).
- Nr. 88016. 24. September 1954, 20 Uhr. — Offen. — 4 Muster. — Etikette und Packungen. — Strumpfwaren AG., Froburgstrasse 5a, Luzern (Schweiz).
- Nr. 88017. 25. September 1954, ore 6. — Aperto. — 1 modello. — Reggicollino. — Della Spina S.A., fabbrica di biancheria fine per uomo, Balerna (Svizzera).
- Nr. 88018. 25. September 1954, 9 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Einzelteile zu Kinder-Puppenwagen. — Ernst von Kaenel, Kinderwagenfabrik «Royal-Eka», Thun (Schweiz).
- Nr. 88019. 24. September 1954, 18 1/2 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Sonnenschutz für Motorfahrer-Regenbrillen. — Max Salathe, Spalengasse 55, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Braun, Basel.
- Nr. 88020. 24. September 1954, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Gastro-nomiseher Wegweiser. — Lueullus-Werbung Rossow & Co., Niddastrasse 56, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 88021. 25. September 1954, 10 Uhr. — Versiegelt. — 6 Modelle. — Damen-Unterziehhosen und Verpackungen für diese. — Carl Studach, Museumstrasse 40, Winterthur (Schweiz). Vertreter: Ernst Häblützel, Zürich.
- Nr. 88022. 25. settembre 1954, ore 12. — Sigillato. — 1 modello. — Indicatore di programmi cinematografici. — D' Giuseppe Volonterio, casella postale 96, Lugano (Svizzera).
- Nr. 88023. 25. September 1954, 15 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Pressluft-schlauch. — Paul Eisenegger, Bohlstrasse 191, Aadorf (Thurgau, Schweiz).
- Nr. 88024. 25. September 1954, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Hocker. — Cartonnagefabrik Wädenswil AG., Secstrasse, Au bei Wädenswil (Schweiz).
- Nr. 88025. 27. September 1954, 7 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Profil-schiene für Doppelglasfenster. — Rudolf Döbeli, Binzwiesenstrasse 30, Zürich 57 (Schweiz).
- Nr. 88026. 27. September 1954, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Ablauf-Siphon. — Armin Schibli, Seftigenstrasse 273, Wabern (Bern, Schweiz).
- Nr. 88027. 27. September 1954, 15 3/4 Uhr. — Offen. — 22 Modelle. — Arbeits-tische für Buchdruckereien. — Ludwig & Mayer, Zweigniederlassung, Offenbach/Main-Bürgel (Deutschland). Vertreter: W. Ammann, Zingstrasse 6, Bern. — Priorität: «DRUPA» Druck- & Papier-Ausstellung, Düsseldorf, eröffnet am 15. Mai 1954.
- Nr. 88028. 27. September 1954, 18 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Monte-Charge. — Aimé Marcoux, rue de Genève 87, Thônex (Genève, Suisse). Mandataires: Dériaz, Kirker & Cie, Genève.
- Nr. 88029. 27. September 1954, 18 1/4 h. — Ouvert. — 2 modèles. — Lunette-carrière de boîte de montre. — Louis Lang S.A., fabrique de boîtes, Porren-truy (Suisse). Mandataires: Bovard & Cie, Berne.
- Nr. 88030. 29. September 1954, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Flur-truhe. — Cuenin & Co., Rohrmöbel, Kirchberg (Bern, Schweiz).
- Nr. 88031. 29. September 1954, 18 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Garten-schirme. — Fa. Schaltegger-Hess, Schirm-, Stören- und Fahnen-Fabrik, Winterthur (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 88032. 29. September 1954, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Näh-maschinen. — Vittorio Necchi Società per Azioni, Pavia (Italia). Vertreter: Dr. A. R. Egli, Zürich. — Priorität: Italien; den 10. April 1954.
- Nr. 88033. 30. September 1954, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Oel-brenner für Heizungen. — August Fiechlin, Autowerkstätte, Einsiedeln (Schweiz).
- Nr. 88034. 30. septembre 1954, 17 3/4 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Bandage pour roues de véhicules. — Dunlop Rubber Company Limited, Fort Dunlop, Erdington, Birmingham 24 (Grande-Bretagne). Mandataires: Dériaz, Kirker & Cie, Genève. — Priorité: Grande-Bretagne, le 22 juillet 1954.
- Nr. 88035. 30. September 1954, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Hand-schuh. — Mötteli & Co., Rikon (Zürich, Schweiz). Vertreter: A. W. Metz, C. A. Geiger, Zürich.
- Nr. 88036. 30. September 1954, 19 Uhr. — Versiegelt. — 15 Modelle. — Wäsche-puff, Wäschetrühen, Arbeitsständer. — Werner Horst, Rohrmöbel, Steinen (Schweiz, Schweiz).
- Nr. 88037. 30. septembre 1954, 20 h. — Cacheté. — 1 dessin. — Emballage pour capsules de bains. — Beauté & Parfums S.A., rue de Neuchâtel 18, Genève (Suisse).

Nr. 88038. 24. August 1954, 18¼ Uhr. — Offen. — 18 Modelle. — Puppen. — Frau Delphine Lienhard, Kornhausstrasse 4, Bern (Schweiz). Vertreter: Bovard & Cie., Bern.

II. Abteilung II^e Partie II^e Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

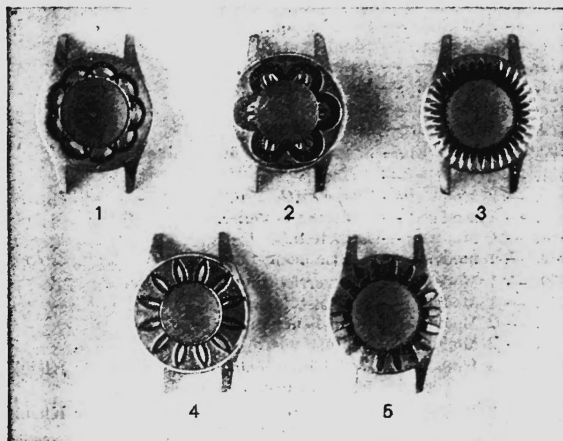
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccezzuati i modelli esclusivamente decorativi)

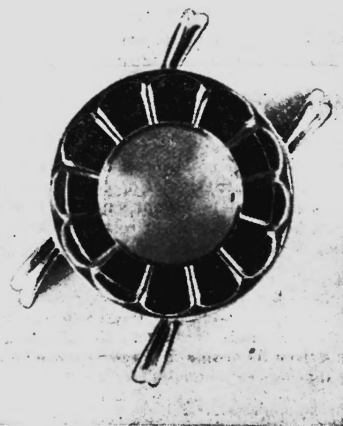
N° 87972. 16 septembre 1954, 17½ h. — Ouvert. — 5 modèles. — Boîtes de montres. — Léon Berdat, société anonyme, fabrique de boîtes de montres, Courtételle (Suisse). Mandataire: W. Kœlliker, Bienne.

N° 1—5

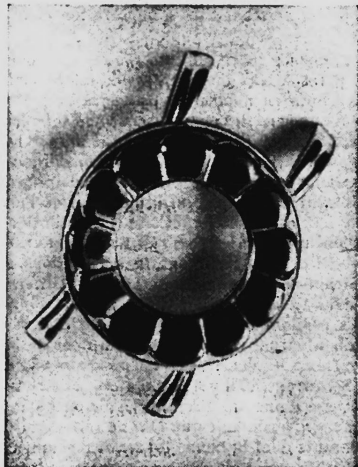


N° 88029. 27 septembre 1954, 18¼ h. — Ouvert. — 2 modèles. — Lunette-carrure de boîte de montre. — Louis Lang S.A., fabrique de boîtes, Porrentruy (Suisse). Mandataires: Bovard & Cie., Berne.

N° 15981



N° 15982



III. Abteilung III^e Partie III^e Parte

Verlängerungen Prolongations Prolungazioni

- Nr. 69240. 23. Juni 1944. — (III. Periode 1954/1959). — 4 Modelle. — Schokoladenpackungen. — Dischler-Packungen AG., Au (St. Gallen, Schweiz). Vertreterin: «Peruhag», Bern; registriert den 27. September 1954.
- Nr. 69407. 24. Juli 1944. — (III. Periode 1954/1959). — 1 Modell. — Dampferzeuger. — Nottaris-Wegmann & Cie., Eisengiesserei, Oberburg bei Burgdorf (Schweiz). Vertreter: Bovard & Cie., Bern; registriert den 1. Oktober 1954.
- Nr. 69533. 22. August 1944. — (III. Periode 1954/1959). — 1 Muster. — Zeitschriftenmappen. — Fridolin Fluck, Habsburgerstrasse 37, Luzern; registriert den 20. September 1954.
- N° 69560. 28 août 1944. — (III^e période 1954/1959). — 1 modèle. — Etui de présentation. — Vuille & Cie, route du Jura 25, Fribourg (Suisse); enregistrement du 21 septembre 1954.
- N° 69606. 5 septembre 1944. — (III^e période 1954/1959). — 1 modèle. — Boîte étanche. — Samuel Graber, fabricant, Renan (Suisse). Mandataires: Bovard & Cie, Berne; enregistrement du 29 septembre 1954.
- Nr. 69613. 6. September 1944. — (III. Periode 1954/1959). — 1 Modell. — Anschluss- und Verteilkasten für Telefon- und Signalanlagen. — Gottfried Maag, Dreikönigstrasse 21, Zürich 22 (Schweiz); registriert den 1. Oktober 1954.
- Nr. 69652. 13. September 1944. — (III. Periode 1954/1959). — 1 Modell. — Membranengarnitur für Sprechfensteröffnungen. — J. Huber, Ingenieur, Männedorf (Schweiz); registriert den 30. September 1954.
- Nr. 78856. 10. August 1949. — (II. Periode 1954/1959). — 1 Modell. — Fussraster. — Ernst Knecht, mechanische Werkstätte, Oberdürnten (Schweiz); registriert den 22. September 1954.
- Nr. 78857. 10. August 1949. — (II. Periode 1954/1959). — 1 Modell. — Scharnierbridenteil für Fussraster. — Ernst Knecht, mechanische Werkstätte, Oberdürnten (Schweiz); registriert den 22. September 1954.
- Nr. 78858. 10. August 1949. — (II. Periode 1954/1959). — 1 Modell. — Bridenteil für Fussraster. — Ernst Knecht, mechanische Werkstätte, Oberdürnten (Schweiz); registriert den 22. September 1954.
- Nr. 78870. 13. August 1949. — (II. Periode 1954/1959). — 1 Modell. — Sparbehälter. — Hans Sora, Bremgartnerstrasse 29, Zürich 3 (Schweiz). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich; registriert den 22. September 1954.
- Nr. 78882. 16. August 1949. — (II. Periode 1954/1959). — 1 Modell. — Knöchelbandage. — W. Ott & J. Roth, Mühlestrasse 122, Elgg (Schweiz); registriert den 30. September 1954.
- Nr. 78916. 22. August 1949. — (II. Periode 1954/1959). — 1 Modell. — Orthopädische Fußstütze. — Emil Bartholdi, Schuhmacher, Friltschen (Thurgau, Schweiz); registriert den 20. September 1954.
- N° 78918. 23 août 1949. — (II^e période 1954/1959). — 1 modèle. — Pointe tournante de tour. — Emile Papaux, avenue des Grands-Monts 10, Chêne-Bourg (Genève, Suisse); enregistrement du 27 septembre 1954.
- Nr. 78972. 1. September 1949. — (II. Periode 1954/1959). — 24 Muster. — Gummilitzen. — Elastie AG., Elsässerstrasse 248, Basel (Schweiz); registriert den 23. September 1954.
- Nr. 78998. 7. September 1949. — (II. Periode 1954/1959). — 1 Modell. — Kleiderschrankkasten. — J. Niggli's Erben, Dorfbachstrasse, Aarburg (Schweiz); registriert den 20. September 1954.
- Nr. 79005. 8. September 1949. — (II. Periode 1954/1959). — 1 Modell. — Aschenbecher. — Alfred Isensehmid, Blumenrain 54, Biel (Schweiz); registriert den 21. September 1954.
- Nr. 79007. 8. September 1949. — (II. Periode 1954/1959). — 1 Modell. — Abblendgitter für Fluoreszenzleuchten. — H. Weidmann AG., Rapperswil (St. Gallen, Schweiz); registriert den 27. September 1954.
- Nr. 79009. 9. September 1949. — (II. Periode 1954/1959). — 3 Modelle. — Faltschachteln. — Oscar Traber, Bahnhofstrasse, Amriswil (Schweiz); registriert den 20. September 1954.
- Nr. 79015. 9. September 1949. — (II. Periode 1954/1959). — 1 Modell. — Muschelschachtel. — «CAFAG» Cartonnagenfabrik Freiburg AG., Freiburg (Schweiz); registriert den 4. Oktober 1954.
- Nr. 79076. 9. September 1949. — (II. Periode 1954/1959). — 1 Modell. — Wäschetrockner. — Jakob Hofstetter, Wies, Wattwil (St. Gallen, Schweiz); registriert den 23. September 1954.
- Nr. 79077. 9. September 1949. — (II. Periode 1954/1959). — 1 Modell. — Als Harass verwendbare Obsthurde. — Jakob Hofstetter, Wies, Wattwil (St. Gallen, Schweiz); registriert den 23. September 1954.
- Nr. 79149. 3. Oktober 1949. — (II. Periode 1954/1959). — 1 Modell. — Telefonapparat. — Autophon AG., Ziegelmattestrasse 3/7, Solothurn (Schweiz); registriert den 27. September 1954.
- Nr. 79300. 31. Oktober 1949. — (II. Periode 1954/1959). — 1 Modell. — Rouladenform. — Robert Maueh, Zürcherstrasse 98, Schlieren (Zürich, Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 23. September 1954.
- N° 79458. 26 novembre 1949. — (II^e période 1954/1959). — 2 modèles. — Cassette à compter la monnaie et élément d'une telle cassette. — Fritschy Frères, Malleray (Suisse). Mandataire: W. Kœlliker, Bienne; enregistrement du 4 octobre 1954.
- Nr. 88023. 25. September 1954. — (II. Periode 1959/1964). — 1 Muster. — Pressluftschlauch. — Paul Eisenegger, Bohlstrasse 191, Aadorf (Thurgau, Schweiz); registriert den 4. Oktober 1954.

Löschungen Radiations Radiazioni

- Nr. 63047. — 570 Muster. — Stickereien.
- Nr. 63048. — 2 Modelle. — Putzstöcke für auswechselbare Setzmaschinen-Magazinbürsten.
- N° 63054. — 1 modèle. — Boîte-étui pour montre-pendulette.
- Nr. 69203. — 6 Modelle. — Möbel.
- Nr. 69206. — 8 Modelle. — Ottomane; versenkbares Ottomanenfußbrett; Spiralfederbandmatratze; Stahlrohr-Gartenstühle; Stahlrohr-Gartensessel; Metalltisch.
- Nr. 69213. — 2 Muster. — Köderfische.
- N° 69214. — 1 modèle. — Table à dessin pliante.
- Nr. 69227. — 1 Modell. — Reklamehäuschen.
- N° 69228. — 1 modèle. — Support de poulie pour déroulement de câble.
- Nr. 69229. — 1 Modell. — Gestrickte Kleider.
- N° 69234. — 9 modèles. — Etuis à lunettes et à cigarettes.
- Nr. 69241. — 1 Modell. — Gemüsehobel.

Nr. 69245. — 1 Modell. — Werkzeugkasten.	Nr. 78542. — 1 Modell. — Kleiderschnittmuster.
Nr. 69246. — 1 Muster. — Etikette.	Nr. 78543. — 1 Modell. — Glasschneider.
Nr. 69247. — 1 Muster. — Etikette.	Nr. 78544. — 1 Modell. — Transportvorrichtung für Magnetton-Band.
Nr. 69248. — 1 Muster. — Etikette.	Nr. 78545. — 1 Modell. — Innenbackenbremse an Fahrzeugen.
Nr. 69249. — 1 Muster. — Etikette.	Nr. 78546. — 1 Modell. — Seitenwagen für Motorräder.
Nr. 69250. — 1 Muster. — Etikette.	Nr. 78547. — 1 Modell. — Kombibüffet.
Nr. 69251. — 1 Muster. — Etikette.	Nr. 78548. — 19 Modelle. — Fahnenarmaturen.
Nr. 69252. — 1 Muster. — Etikette.	Nr. 78549. — 1 Modell. — Handsäge.
Nr. 69253. — 1 Muster. — Etikette.	Nr. 78550. — 1 Muster. — Stahlspänepackung.
Nr. 69254. — 1 Muster. — Etikette.	Nr. 78551. — 1 modèle. — Sécateur.
Nr. 69255. — 1 Muster. — Etikette.	Nr. 78553. — 1 Modell. — Drahtspanner.
Nr. 69256. — 1 Muster. — Etikette.	Nr. 78554. — 1 Modell. — Türverschluss.
Nr. 69257. — 1 Muster. — Etikette.	Nr. 78555. — 1 Modell. — Gerät zum Einhacken von Samen.
Nr. 69258. — 1 Muster. — Etikette.	Nr. 78559. — 184 Muster. — Hüte.
Nr. 69259. — 1 Muster. — Etikette.	Nr. 78561. — 29 Modelle. — Damenblusen.
Nr. 69260. — 1 Muster. — Etikette.	Nr. 78562. — 13 Modelle. — Einkaufstaschen.
Nr. 69261. — 1 Muster. — Etikette.	Nr. 78565. — 1 Modell. — Hosenspanner.
Nr. 69262. — 1 Muster. — Etikette.	Nr. 78566. — 1 Modell. — Papierklemmchiene für Schreibmaschinen.
Nr. 69263. — 1 Muster. — Etikette.	Nr. 78568. — 1 Modell. — Krawattenglätter.
Nr. 69264. — 1 Muster. — Etikette.	Nr. 78569. — 1 modèle. — Embouchure pour robinet mélangeur.
Nr. 69265. — 1 Muster. — Etikette.	Nr. 78570. — 3 Modelle. — Stoffpuppen.
Nr. 69266. — 1 Muster. — Etikette.	Nr. 78571. — 1 Muster. — Stahlspänepackung.
Nr. 69267. — 1 Muster. — Etikette.	Nr. 78572. — 1 modèle. — Article de bijouterie.
Nr. 69268. — 1 Muster. — Etikette.	Nr. 78574. — 1 Modell. — Kalender.
Nr. 69269. — 1 Muster. — Etikette.	Nr. 78577. — 1 Modell. — Garnwinder.
Nr. 69275. — 1 Modell. — Merktafel.	Nr. 78579. — 1 Modell. — Herren-Hemdjacke.
Nr. 69277. — 1 Muster. — Geschenkpackungsadresse.	Nr. 78580. — 2 Modelle. — Schnittmuster für Umstandskleider.
Nr. 69291. — 1 modèle. — Mécanisme d'embrayage et de débrayage à clavette pour presses.	Nr. 78581. — 2 Modelle. — Aschenbecher.
Nr. 69292. — 2 Modelle. — Reklametafeln.	Nr. 78585. — 2 Modelle. — Zierschriftfedern.
Nr. 69318. — 1 modèle. — Ski.	Nr. 78587. — 1 modèle. — Ecarteur dentaire.
Nr. 78517. — 2 Modelle. — Kinderbücher.	Nr. 78588. — 6 Muster. — Etiketten.
Nr. 78519. — 3 Modelle. — Kragenhalter.	Nr. 78589. — 1 modèle. — Article pour fumeurs.
Nr. 78520. — 2 Modelle. — Blumenschemel; Tranchierbrett.	Nr. 78590. — 1 Modell. — Tragvorrichtung für Gefässe.
Nr. 78521. — 1 Modell. — Apparat zur Absorption von Gasen durch Flüssigkeiten, insbesondere von Kohlensäure.	Nr. 78591. — 1 Modell. — Geigenstütze.
Nr. 78523. — 1 Modell. — Innenbackenbremse.	Nr. 78592. — 2 Modelle. — Kennelleuchten.
Nr. 78524. — 1 Modell. — Schreibmaschinentischchen.	Nr. 78593. — 2 Modelle. — Photoständer.
Nr. 78525. — 1 Modell. — Notenbeleuchtungslampe für Orchester und Musikvereine.	Nr. 78594. — 3 Modelle. — Kleinkinderhemd, Combinaison für Kleinkinder, Kleinkinder-Nachthemd.
Nr. 78526. — 1 Modell. — Glasschneider.	Nr. 78595. — 3 Muster. — Kleinkinderhemd, Combinaison für Kleinkinder, Kleinkinder-Nachthemd.
Nr. 78527. — 2 Modelle. — Spinnhülsen.	Nr. 78596. — 1 Modell. — Manschettenknopf.
Nr. 78529. — 1 Modell. — Dekorationsfigur für Torten.	Nr. 78597. — 1 Modell. — Manschettenknopf.
Nr. 78530. — 1 Modell. — Kinderfahrzeug.	Nr. 78598. — 1 Modell. — Herrengürtel.
Nr. 78532. — 1 Modell. — Teigschüssel.	Nr. 78599. — 1 Modell. — Halter für Schleifapparat.
Nr. 78533. — 6 Modelle. — Wandplatten.	Nr. 78600. — 1 Muster. — Briefmarkenalbum.
Nr. 78535. — 1 Modell. — Kartonschachtel für Früchte.	Nr. 78601. — 1 Modell. — Portionen-Teebeutel.
Nr. 78537. — 2 Muster. — Mosaikvorlagen für Kunststoffe aller Art.	Nr. 78602. — 1 Modell. — Vogelscheuche.
Nr. 78538. — 1 Modell. — Handschuhhalter für Damentaschen.	Nr. 78603. — 1 Modell. — Zielbock.
Nr. 78539. — 1 Modell. — Schüttsteingerät.	Nr. 78619. — 1 disegno. — Foglio di cartone.
Nr. 78541. — 1 Modell. — Schiebedach für Autos.	Nr. 78620. — 1 modèle. — Crampon pour ferrure antidérapante.
	Nr. 78666. — 1 Modell. — Schaufensterausstattung.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

France

Suspension du prélèvement de la taxe de statistique et de contrôle douanier

Comme cela ressort de la communication parue dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 224 du 25 septembre 1954 le prélèvement de la taxe de statistique et de contrôle douanier de 0,75% qui grevait en France les importations et les exportations demeure suspendu pendant la période s'étendant du 1^{er} octobre au 31 décembre 1954.

A cet égard, la décision administrative N° 5228 (2/2) du 24 septembre dernier, publiée dans les «Documents Douaniers» N° 591 du 4 octobre 1954 et qui a analysé les modalités pratiques d'exécution de la suspension en cause, précise qu'il convient de retenir la date d'enregistrement de la déclaration assignant à la marchandise un régime douanier pouvant entraîner la perception de la taxe pour déterminer si elle est applicable ou non à une opération donnée. Si cette date est postérieure au 30 septembre 1954 la taxe n'est pas exigible. Au regard de certains cas particuliers d'application la décision administrative prémentionnée prescrit ce qui suit:

« 1^o Marchandises placées sous le régime de l'admission temporaire

Dans le cas d'une admission temporaire apurée par une réexportation ou une réintégration en entrepôt, le fait générateur de la taxe étant la réexportation ou la mise en entrepôt, c'est la date d'enregistrement de la déclaration de réexportation ou d'entrée en entrepôt qui déterminera si la taxe est exigible ou non.

Dans l'hypothèse où l'admission temporaire serait apurée par la mise à la consommation des produits, le tarif applicable doit être, conformément aux dispositions de l'article 174 du Code des Douanes, le tarif en vigueur à la date de la souscription de l'acquit.

2^o Marchandises placées sous le régime de l'exportation temporaire

Dans le cas d'une exportation temporaire (exportation avec simples réserves de retour ou exportation temporaire pour ouvrage, transformation ou réparation) qui se trouve transformée en exportation définitive, c'est la date de la déclaration de sortie initiale qui détermine le taux de la taxe applicable.

La même règle sera suivie dans l'hypothèse où la marchandise n'aurait pas été réintroduite en France dans les délais pour la durée desquels la suspension de la taxe peut être accordée.

Par contre, dans l'hypothèse où la marchandise exportée temporairement serait passible de la taxe de statistique et de contrôle douanier lors de sa réimportation en France (marchandise ayant subi une ouvrage à l'étranger), le fait générateur étant la réimportation de cette marchandise, c'est la date de la déclaration relative à cette dernière opération qui détermine l'exigibilité de la taxe. »

240. 14. 10. 54.

France

Détermination de la valeur inposable à l'importation. Conversion des factures libellées en monnaies étrangères

Les «Documents Douaniers» N° 591 du 4 octobre ont publié la décision administrative N° 2958 (1/5) du 24 septembre 1954 ayant pour effet de préciser à la douane les règles devant être suivies en matière de conversion en monnaie nationale, sur la base du taux de change officiellement pratiqué sur le territoire douanier français à la date d'enregistrement de la déclaration, des factures établies pour des marchandises d'importation et qui sont libellées en monnaies étrangères.

Pour les devises dont les cours sont publiés au «Journal Officiel de la République française» (c'est le cas des francs suisses) la conversion en francs français des prix exprimés en monnaies étrangères doit être effectuée sur la base du cours ou de la moyenne des cours inscrits à la cote des changes (colonne «Cours extrêmes cotés à la bourse de...»), insérée au dernier numéro du «Journal Officiel» parvenu dans le lieu où est situé le bureau d'importation. Toutefois, l'administration des douanes admet qu'il soit fait une application bienveillante de cette règle strictement conforme aux dispositions de l'article 35¹ du code des douanes et que le service, dans l'hypothèse de fluctuations peu importantes des taux de conversion, retienne les cours dont les importateurs ont pu avoir connaissance au moment de l'établissement des déclarations, soit pratiquement, les cours publiés à l'avant-dernier numéro du «Journal Officiel de la République française» parvenu dans le lieu où est situé le bureau d'importation pour les déclarations déposées pendant la première vacation (matinée) et ceux publiés au dernier numéro du «Journal Officiel» parvenu dans le lieu où est situé le bureau d'importation pour les déclarations déposées pendant la deuxième vacation (après-midi). En revanche, il y a lieu d'observer strictement la règle sus-énoncée dans l'hypothèse d'une variation anormale ou importante des taux de conversion, étant entendu cependant que l'on ne retiendrait aucune infraction à l'encontre des déclarants dont la bonne foi serait reconnue.

1) Voir FOSC. N° 74 du 30 mars 1954 (France : Valeur en douane). 240 14. 10. 54.

Service des paiements avec l'étranger

I. Possibilités de paiements

(PTT) 1. Les paiements par la poste sont admis à destination des pays indiqués ci-après, conformément au tarif A 24, III^e partie, et selon les dispositions suivantes:

Allemagne. République fédérale (Allemagne occidentale) et secteurs occidentaux de Berlin. Mandats de poste et virements postaux.

Argentine. Mandats de poste; en outre versements et virements en monnaie suisse par l'entremise du compte de chèques VIII 3300, Crédit suisse, à Zurich.

Autriche. Mandats de poste et virements postaux.

Belgique (y compris le Congo belge). Mandats de poste et virements postaux (paiements-marchandises admis seulement jusqu'à 2500 francs belges).

Brésil. Versements et virements en monnaie suisse par l'entremise du compte de chèques VIII 5060, Crédit suisse, à Zurich.

Bulgarie. Mandats de poste (uniquement pour les paiements hors clearing).

Canada. Mandats de poste par service de listes.

Danemark. Mandats de poste et virements postaux.

Etats-Unis d'Amérique et pays en transit par les Etats-Unis d'Amérique. Mandats de poste par service de listes.

Finlande. Mandats de poste (seulement en direction Suisse—Finlande).

France (y compris la Sarre et les territoires français d'outre-mer). Mandats de poste et virements postaux (paiements-marchandises admis seulement jusqu'à 50 000 francs français; toutefois, les paiements pour livres, journaux et périodiques sont admis jusqu'au montant maximum).

Grande-Bretagne, avec l'Irlande du Nord et les pays pour lesquels la Grande-Bretagne sert d'intermédiaire. Mandats de poste par service de listes. Versements et virements pour la Grande-Bretagne et l'Irlande du Nord par l'entremise du compte de chèques postaux V 600, Société de banque suisse, Londres, à Bâle.

Hongrie. Mandats de poste (seulement pour les paiements hors clearing).

Inde (zone sterling). Mandats de poste par service de listes (seulement en direction Suisse—Inde).

Irlande (Eire, zone sterling), comme pour la Grande-Bretagne et l'Irlande du Nord.

Islande (zone sterling). Mandats de poste.

Italie. Mandats de poste et virements postaux¹⁾.

Japon. Mandats de poste.

Luxembourg. Mandats de poste et virements postaux (paiements-marchandises admis seulement jusqu'à 2500 francs luxembourgeois).

Maroc (sans la zone espagnole). Mandats de poste et virements postaux (paiements-marchandises comme pour la France).

Norvège. Mandats de poste (seulement en direction Suisse—Norvège).

Pays-Bas. Mandats de poste et virements postaux.

Pologne. Mandats de poste.

Portugal. Mandats de poste (seulement en direction Suisse—Portugal).

Suède. Mandats de poste et virements postaux.

Tchécoslovaquie. Mandats de poste²⁾.

Tunisie. Mandats de poste (paiements-marchandises comme pour la France).

Uruguay. Mandats de poste, service de listes (seulement les paiements hors clearing).

Vatican, Etat du —. Mandats de poste.

2. En ce qui concerne les montants maximums, les mandats et virements télégraphiques, les avis de paiement, la remise des montants par exprès et le paiement en main propre, voir le tarif A 24, pages 161 à 174 et 209.

3. Les mandats de poste de plus de 1000 fr. suisses en provenance de la Belgique, de la France, du Luxembourg, du Maroc (sans la zone espagnole), de la Suède et de la Tunisie, doivent, avant leur paiement, être transmis par les offices de poste à l'Office suisse de compensation, à Zurich, pour vérification de leur droit au transfert.

4. A l'égard des virements postaux de plus de 1000 fr. suisses, en provenance des pays ci-après désignés, le bénéficiaire doit produire à l'Office suisse de compensation, à Zurich, une justification du droit au transfert:

Allemagne (République fédérale et secteurs occidentaux de Berlin)	Luxembourg
Belgique	Maroc (sans la zone espagnole)
Danemark	Pays-Bas
France	Suède

5. Dans les relations avec les pays mentionnés au chiffre 1 ci-dessus, il existe en outre les possibilités de paiements suivantes:

- versements en faveur d'un compte de chèques postaux suisse dont le titulaire est domicilié ou a le siège de ses affaires dans l'un de ces pays (voir chapitre III ci-après);
- versements et virements à la Banque nationale suisse, à Zurich, compte de chèques postaux VIII 939, à destination des pays avec lesquels il existe un trafic des paiements centralisé (voir chiffre 6 ci-après);
- versements et virements au compte de chèques de la Banque nationale suisse, à Zurich, ou d'une banque agréée (voir chapitre II, chiffre 2 ci-après), en tant qu'il existe avec lesdits pays un trafic des paiements décentralisé, c'est-à-dire s'opérant non seulement par la Banque nationale suisse mais aussi par l'intermédiaire d'autres banques spécialement habilitées à ce service.

6. Dans les relations avec les pays suivants, tous les paiements visés par les arrêtés du Conseil fédéral et effectués directement ou indirectement par des personnes physiques et morales ayant leur domicile dans l'un de ces pays, doivent jusqu'à nouvel avis être transmis à la Banque nationale suisse, à Zurich, compte de chèques postaux VIII 939 (pour les versements à des comptes de chèques postaux suisses, voir chapitre III, chiffre 1):

Bulgarie ³⁾	Finlande ⁴⁾	Hongrie ⁵⁾	Roumanie	Uruguay ⁶⁾
Espagne	Grèce	Pologne ⁵⁾	Turquie	Yougoslavie

La conversion éventuelle du montant dans la monnaie d'un de ces pays a lieu au cours du jour officiel de la Banque nationale suisse ou aux cours spéciaux fixés pour les versements. Il appartient aux expéditeurs de demander le cours du jour au plus proche siège ou succursale de la Banque nationale ou, s'il s'agit de cours spéciaux, à l'Office suisse de compensation, à Zurich.

II. Avis de versement, cours de conversion, attestation de versement

1. Dans le service des mandats de poste et virements postaux avec l'étranger, ainsi que pour les remboursements étrangers encaissés et les ordres de recouvrement, un avis de versement, formule 60, doit être établi pour les montants de plus de 100 francs. Les exceptions sont mentionnées au chiffre 7 ci-après.

2. Pour les paiements à transférer par l'intermédiaire de la Banque nationale suisse ou d'une banque agréée, à destination des pays indiqués ci-après avec lesquels le trafic des paiements est décentralisé, il est exigé l'avis de versement 60, si les montants excèdent 100 francs:

Allemagne (République fédérale et secteurs occidentaux de Berlin)	Iran
Argentine	Irlande (Eire)
Autriche	Islande
Belgique	Italie
Danemark	Luxembourg
Egypte	Maroc (sans la zone espagnole)
France, y compris la Sarre et les territoires français d'outre-mer	Norvège
Grande-Bretagne, y compris la zone sterling	Pakistan
Inde	Pays-Bas
	Suède
	Tunisie

3. Pour les versements inférieurs à 100 fr., concernant une partie ou le solde d'une créance dépassant 100 fr., l'avis de versement, formule 60, doit aussi être établi.

Les avis de versement relatifs à des paiements pour l'Italie doivent porter le prénom du destinataire en toutes lettres.

Les offices de poste appliquent une empreinte du timbre à date sur chaque avis de versement, à l'endroit voulu.

Les avis de versement afférents aux mandats de poste sont envoyés quotidiennement par les offices de poste, sous enveloppe, à l'office de chèques au siège de la DAP d'attache. Dans le service des virements, ces avis sont transmis avec les virements à l'office de chèques intéressé.

En ce qui concerne les paiements à transférer par l'intermédiaire d'une banque agréée, le port de l'avis de versement accompagnant le titre de paiement est porté au débit du compte de chèques de ladite banque.

4. Pour tout versement à destination des pays indiqués ci-après, dont le service des paiements est centralisé et s'effectue par l'intermédiaire de la Banque nationale suisse, l'expéditeur ou le mandant doit joindre aux formules postales, sans égard au montant, un avis de versement (formule 50), dûment rempli:

Bulgarie	Hongrie	Tchécoslovaquie
Espagne	Pologne	Turquie
Finlande	Portugal	Uruguay
Grèce	Roumanie	Yougoslavie

Pour les paiements à destination de l'Espagne, les avis de versement doivent porter le nom d'une banque espagnole servant d'intermédiaire, sans quoi le paiement pourrait se heurter à des difficultés.

Les offices de poste transmettent les avis de versement, formule 50, avec les bulletins de versement correspondants, sous enveloppe, à l'office de chèques de Zurich. Les avis de versement qui parviennent aux offices de chèques avec des ordres de transfert sont agrafés aux avis de virement et transmis aussi à l'office de chèques de Zurich, avec les listes de virements.

5. L'avis de versement, formule 50, doit être établi au papier-décalque et, si possible, à la machine à écrire. S'il est libellé à la main, il faut avoir soin d'écrire assez fortement, de façon à obtenir un décalque lisible sur toutes les feuilles. Le montant en francs, le nom et l'adresse de l'expéditeur doivent concorder avec les indications portées sur le bulletin de versement ou l'avis de virement.

6. Les anciens avis de versement, formules 10004, 10504 et 10001, peuvent encore être employés, à savoir,

la formule 10004, pour les paiements par mandats de poste ou virements postaux à destination de l'étranger (voir chapitre II, chiffre 1), ainsi que pour les paiements à des comptes de chèques postaux suisses dont les titulaires sont domiciliés dans les pays où le service de paiement est réglementé (voir chapitre III, chiffre 1);

la formule 10504, pour les paiements par l'entremise de la Banque nationale suisse ou d'une banque agréée, à destination de pays à trafic décentralisé;

la formule 10001, pour les paiements par l'entremise de la Banque nationale suisse à destination de pays à trafic centralisé.

7. Il n'y a pas lieu d'établir des avis de versement dans les relations avec les pays suivants:

Brésil	Japon
Canada	Portugal (mandats de poste)
Etats-Unis d'Amérique	Vatican, Etat du —

8. Les offices de poste consultent les cours de conversion dans les publications habituelles.

9. Les expéditeurs ou les mandants peuvent demander, à l'intention de leurs créanciers, une attestation de versement à l'Office suisse de compensation, à Zurich, s'il s'agit de versements du trafic centralisé effectués par l'intermédiaire de la Banque nationale suisse, ou aux banques agréées s'il s'agit de versements du trafic décentralisé. A cet effet, ils doivent apporter, sur l'avis de versement, dans la colonne «Observations» la remarque «Attestation de versement désirée». Les offices de poste ne sont pas autorisés à détacher des feuilles d'avis de versement pour les remettre comme attestation aux expéditeurs.

III. Paiements en faveur de comptes de chèques postaux suisses dont les titulaires sont domiciliés dans des pays où le service des paiements est réglementé

1. Il est indispensable d'établir un avis de versement, formule 60, pour les versements et virements en faveur de comptes de chèques postaux suisses

dont les titulaires ont leur domicile ou le siège de leurs affaires dans les pays suivants:

a) pour les montants dépassant 100 francs,

Allemagne (République fédérale et secteurs occidentaux de Berlin)	Inde
Argentine	Irlande (Eire)
Autriche	Italie
Belgique	Luxembourg
Danemark	Maroc (sans la zone espagnole)
Finlande	Norvège
France, y compris la Sarre et les territoires français d'outre-mer	Pays-Bas
Grande-Bretagne, y compris la zone sterling	Suède
	Tchécoslovaquie

b) pour tous les versements, sans égard à leur montant,

Bulgarie	Pologne
Espagne	Roumanie
Grèce	Turquie
Hongrie	Yougoslavie

En ce qui concerne les paiements visés à la lettre b) ci-dessus, les offices de chèques postaux transmettent d'abord les ordres de crédit à la Banque nationale suisse, après quoi les montants libérés par l'Office suisse de compensation sont crédités aux comptes de chèques postaux intéressés.

L'avis de versement, formule 60, doit être joint aux bulletins de versement et transmis avec ceux-ci par les offices de poste à l'office de chèques, pour l'inscription au crédit. Dans le service des virements, le mandant transmet l'avis de versement, avec les justificatifs de paiement, à l'office de chèques qui gère son compte; les offices de chèques envoient chaque jour les avis de versement reconnus en ordre, sous recommandation, à l'Office suisse de compensation, à Zurich.

2. En ce qui touche le taux de conversion et les attestations de versement sont applicables les dispositions du chapitre I, chiffre 6, dernier alinéa, et chapitre II, chiffres 8 et 9.

3. Les titulaires de comptes de chèques postaux suisses domiciliés dans les pays suivants:

Allemagne (République fédérale et secteurs occidentaux de Berlin)	Inde
Argentine	Irlande (Eire)
Autriche	Italie
Belgique	Luxembourg
Danemark	Maroc (sans la zone espagnole)
Finlande	Norvège
France, y compris la Sarre	Pays-Bas
Grande-Bretagne, y compris la zone sterling	Suède
	Tchécoslovaquie
	Tunisie

sont tenus de réduire au moins une fois par mois et jusqu'à concurrence de 1000 fr. leur avoir en compte constitué par des obligations commerciales; à moins qu'elle ne puisse avoir lieu au moyen d'autres ordres de paiement autorisés par l'Office suisse de compensation, cette réduction devra être obtenue par transfert au pays de domicile du titulaire. Pour l'octroi d'exceptions à cet égard, les titulaires doivent s'adresser à l'Office suisse de compensation, à Zurich.

Un avis de versement n'est pas nécessaire lorsque le titulaire d'un compte de chèques postaux suisse opère un transfert par virement direct à un compte de chèque postaux du pays de son domicile. Si, en revanche, les montants sont transférés par l'intermédiaire de la Banque nationale suisse ou d'une banque suisse habilitée, il y a lieu de joindre:

- l'avis de versement N° 50, aux ordres à destination de pays avec trafic centralisé (chapitre II, chiffre 4);
- l'avis de versement N° 60, aux ordres à destination de pays avec trafic décentralisé (chapitre II, chiffre 2).

Les transferts de fonds à destination de la Belgique et du Luxembourg ne sont admis par virements postaux que jusqu'à 2500 fr. belges ou luxembourgeois; les montants supérieurs doivent être transmis à destination par l'intermédiaire de la Banque nationale suisse ou d'une banque suisse agréée.

IV. Droit de paiement

1. Dans le service des paiements avec les pays indiqués ci-après, il est perçu, en Suisse, un droit de paiement pour tous les mandats de poste et virements postaux en provenance de ces pays et pour tous les ordres de titulaires de comptes de chèques postaux suisses, domiciliés dans l'un de ces pays. Ce droit sert à couvrir les frais spéciaux qui sont occasionnés à l'Office suisse de compensation et à l'administration des postes suisses, par les accords monétaires, et à la Confédération par la participation de la Suisse à l'Union européenne des paiements. Ce droit qui, en principe, est supporté par le destinataire s'élève:

dans le trafic avec

l'Allemagne (République fédérale et secteurs occidentaux de Berlin)	l'Irlande (Eire)	à 7/8 % du montant à payer
l'Autriche	l'Italie	
la Belgique	le Luxembourg	
le Danemark	le Maroc (sans la zone espagnole)	
la France, y compris la Sarre et les territoires français d'outre-mer ⁶⁾	la Norvège	
la Grande-Bretagne, y compris la zone sterling	les Pays-Bas	à 3/8 % du montant à payer
l'Inde	la Suède	
l'Argentine	la Tunisie	
la Pologne		
la Tchécoslovaquie		

2. Le droit à prélever est arrondi au demi-décime supérieur ou inférieur. Le droit minimum est de 5 centimes.

V. Dispositions diverses

1. Avec les pays qui ne sont pas mentionnés dans les chapitres précédents, le service des paiements est actuellement suspendu, en tant que la coopération de la poste entre en ligne de compte. Toutefois, les paiements à des comptes de chèques postaux suisses sont admis, sans égard au pays dans lequel le titulaire est domicilié.

2. Pour de plus amples renseignements concernant les paiements soumis à des conditions spéciales, voir les «Directives» publiées pour chaque pays par l'Office suisse de compensation, à Zurich, auquel on peut s'adresser aussi directement (téléphone 27 27 70 ou 27 59 30).

3. Les dispositions de la présente FPT sont aussi valables pour les offices de poste de la principauté de Liechtenstein.

4. La FPT N° 91/1951 est annulée.

1) Par virements postaux seulement les paiements pour les livres, papiers à musique, cartes géographiques et autres ouvrages cartographiques, etc., ainsi que pour les abonnements à des journaux et périodiques.

2) Le but du paiement (genre de marchandises, frais de transport, pensions, rentes, licences, etc.) doit être indiqué exactement au verso du coupon des mandats.

3) Les paiements non assujettis au clearing peuvent être assignés par mandats de poste directement à destination.

4) Les paiements jusqu'à la contre-valeur de 10 000 marks finlandais sont aussi admis par mandats de poste.

5) Les paiements jusqu'à 500 fr. sont aussi admis par mandats de poste.

6) Le droit de paiement doit aussi être prélevé sur les bous postaux de voyage émis en France et en Sarre.

240. 14. 10. 54.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Papierfabriken Landquart

In Landquart-Fabriken

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 29. Oktober 1954, 12 Uhr, im Hotel Landquart

Traktanden:

- Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 30. Oktober 1953.
- Geschäftsbericht und Jahresrechnung pro 1953/54, Bericht der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung.
- Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
- Wahl des Verwaltungsrates.
- Wahl der Kontrollstelle.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Aufgabe der Nummern des Aktienbesitzes durch unser Bureau in Landquart-Fabriken bezogen werden, woselbst auch Jahresbericht und Rechnung samt Revisionsbericht zur Einsicht der Herren Aktionäre auflegen.

Landquart-Fabriken, den 14. Oktober 1954.

Der Verwaltungsrat.

SOCIÉTÉ ANONYME DES FABRIQUES DE CHOCOLAT ET CONFISERIE

J. KLAUS, LE LOCLE

Emprunt obligation 3 1/2 % 1938

Conformément à la faculté qui lui est réservée dans les conditions de l'emprunt, la soussignée dénonce au remboursement, pour le 15 janvier 1955, les 100 obligations suivantes sorties au tirage au sort:

12	37	57	75	89	101	127	155	180	198	268	294
319	335	362	397	422	446	474	497	518	544	566	595
619	645	678	703	726	753	767	774	821	848	876	899
930	958	993	1024	1042	1070	1095	1124	1157	1173	1198	1219
1242	1275	1298	1319	1330	1367	1382	1403	1426	1447	1471	1492
1517	1533	1544	1563	1586	1613	1644	1670	1688	1715	1738	1761
1778	1800	1818	1843	1862	1881	1897	1918	1936	1960	1979	2006
2028	2053	2080	2099	2122	2141	2173	2192	2215	2222	2252	2271
2304	2329	2352	2384								

Ces titres sont remboursables dès le 15 janvier 1955, date à laquelle il cesseront de porter intérêt.

Domicile de paiement: Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel, ainsi que chez ses succursales, agences et correspondants dans le canton de Neuchâtel.

Le Locle, le 11 octobre 1954.

Chocolat Klaus S.A., Le Locle.



Une organisation rationnelle ne se conçoit plus aujourd'hui sans un réseau d'intercommunication par micro-haut-parleurs.

Les Interphones Altex-Téléampliphone

à commutation électronique, éprouvés depuis de nombreuses années, permettent de converser les mains libres.

Fabricant: ALTHAUS S.A., Sonceboz (Berne)

Schweiz. Schmirlgelscheibefabrik AG., Winterthur

Einladung zur 41. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 30. Oktober 1954, 11 Uhr, im Büro der Gesellschaft in Winterthur.

Traktanden:

- Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und des Revisionsberichtes der Kontrollstelle über das Geschäftsjahr 1953/54.
- Abnahme der Jahresrechnung 1953/54.
- Beschlussfassung über die Entlastung der Verwaltung.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
- Wahl der Kontrollstelle.

Die Gewinn- und Verlustrechnung 1953/54, die Bilanz per 30. Juni 1954 mit dem Revisionsbericht sowie der Geschäftsbericht und die Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinns liegen im Büro der Gesellschaft vom 18. bis 29. Oktober 1954 zur Einsicht der Aktionäre auf.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, können Stimmkarten, die sie zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigen, von Montag, den 18., bis Donnerstag, den 28. Oktober 1954, 12 Uhr, gegen Hinterlage der Aktien auf dem Büro des Herrn Dr. Hans Schlatter, Bahnhofplatz 2, in Zürich 1, beziehen. Die Hinterlage der Aktien kann auch bei einer schweizerischen Bank erfolgen. In diesem Falle werden die Stimmkarten gegen Vorweisung der Hinterlagebescheinigung der Bank bis zum vorgenannten Datum ausgeteilt.

Winterthur, den 11. Oktober 1954.

Der Verwaltungsrat.

Société des Intérêts Immobiliers

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le 26 octobre 1954, à 10 heures, chez Arnold Renand-Bovy, 18, rue du Marché, à Genève

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport du contrôleur sont à la disposition des actionnaires à l'adresse sus-mentionnée.



Mitteilung

an die Herren Einkäufer
von Büromaterial:

Dank der kürzlich entdeckten dokumentenechten Tinte findet der Kugelschreiber eine immer größere Verbreitung im Büro.

Eine Marktforschung hat aber gezeigt, daß die relativ hohen Anschaffungskosten des Halters und nachher der Ersatzpatrone vielfach die Herren Materialverwalter zur Sparsamkeit zwingen.

Diese Feststellung veranlasste uns, den besonders wirtschaftlichen Kugelschreiber **BALLOGRAF IN BLEISTIFTFORM** zu bringen. Er ist nicht teurer als eine Ersatzpatrone, schreibt garantiert lichtecht, schmiert und kopiert nicht. Vier leuchtende Tintenfarben: Blau - rot - grün - schwarz.

Wer die Mengenpreislüste mit den

2 Gratismustern

im Wert von Fr. 3.— noch nicht erhalten hat, sendet dieses Inserat unter Beilage von 90 Rp. in Briefmarken für Versandkosten an die

Generalvertretung für die Schweiz der schwedischen **BALLOGRAF-Verken AB, Göteborg:**

SIGRIST & SCHAUB, MORSES

AUTOCOLLANT

Transkrit
Selbstklebepostkarten

unsere Spezialität



WAGNER & CIE.
ZÜRICH

PAPIERWARENFABRIK

Lieferung durch Wiederverkäufer



Sie können weit und breit
suchen...

Sie werden zu Fr. 385 nicht so schnell eine Kleinschreibmaschine mit automatischem Satzabulator finden, die so robust ist und so viele Vorteile bietet wie die

Optima

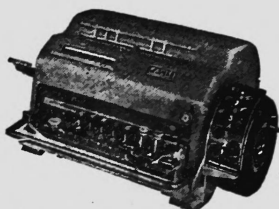
Wollen Sie sich überzeugen? Dann schreiben Sie uns eine Postkarte, und Sie erhalten postwendend den ausführlichen Prospekt und die Adresse des nächsten Optima-Vertreters, der Ihnen die Optima auf eine Woche zur Probe gibt. Die OPTIMA ist tatsächlich die Schreibmaschine, die zum Schlager wurde; der Rekord von 3000 Optima-Käufen innert weniger Monate beweist dies. 140 Optima-Verkaufsstellen in allen Teilen der Schweiz.



Kauf durch Miete
Fr. 22.— monatlich.

Alfred Bühner Bexima AG Zürich und Schaffhausen
Sumatrastieg 3 Telefon (053) 5 58 88

NEU!



MULTIMAT, durch Einbau in Ihre

elektrische **FACIT-RECHENMASCHINE**

wird für nur **FR. 300.—** die

MULTIPLIKATION AUTOMATISCH!

KEIN IRRTUM, KEIN ZÄHLEN, KEIN KORRIGIEREN MEHR!

Unverbindliche Demonstration durch **ROBERT ITEN & CO.**,
Schulstraße 37, Zürich 50, Tel. (051) 46 43 74

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Erblasser:

Walter Meyer

ledig, geboren 1887, von Ittigen, in Liestal, Rehhagstrasse 1, gestorben am 6. Oktober 1954, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelirma **Walter Meyer, Treuhand- und Revisionsbureau, Liestal.**

Eingabefrist: bis und mit 25. November 1954.

Die Eingaben für Schulden, Bürgschaften und sonstige Ansprüche sind unter Angabe der Beweismittel der unterzeichneten Amtsstelle schriftlich einzureichen.

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Liestal, den 12. Oktober 1954. **Bezirksschreiberei Liestal.**

Locaux industriels

propres et clairs

à louer

Sortie de ville à Fribourg. Vaste place attenante.

Toutes possibilités d'adaptation.

S'adresser Case postale 145, Fribourg.



FISCHER & CO.
REINACH G.

Verlangen Sie
vom SHAB.
unentgeltliche
Zusendung von
Probenummern
der

„Volkswirtschaft“

Import & Grosshandels AG.

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung
der Aktionäre

auf Montag, 25. Oktober 1954, 11.15 Uhr, in Sarnen, Hotel «Obwaldnerhof».

Traktandum: Sitzverlegung.

Der Antrag auf Abänderung der Statuten liegt zur Einsicht der Aktionäre am Hauptsitz in Aarau und bei der Zweigniederlassung in Zürich auf.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlichen Eintrittskarten können gegen Vorlage der Aktien oder genügenden Ausweis über deren Besitz bis und mit dem 22. Oktober 1954 beim Hauptsitz der Gesellschaft in Aarau bezogen werden.

Aarau, den 11. Oktober 1954.

Der Verwaltungsrat.

M. RADELINGER AG., BASEL

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 25. Oktober 1954, nachmittags 15 Uhr, im Geschäftsdomizil: Dr. Rolf Isler, Gerbergasse 30, Basel.

Traktando:

1. Protokoll.
2. Beschlussfassung betr. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Kontrollbericht für das Geschäftsjahr 1953.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Abschreibung des gesamten Grundkapitals und Ausschluss der Zeichnungsrechte der übrigen Aktionäre zugunsten der Miniera AG., Basel.
5. Wiedererhöhung des Grundkapitals auf Fr. 850 000 durch Umwandlung von Gläubigerforderungen in entsprechende Höhe und Schaffung von 850 auf den Inhaber lautenden Aktien zu je Fr. 1000 nom.
6. Wahlen in den Verwaltungsrat.
7. Allfälliges.

Der Bericht der Kontrollstelle liegt im Büro des Verwaltungsrates, Dr. Rolf Isler, zur Einsichtnahme der Aktionäre gegen Nachweis der erfolgten Aktiendeponierung auf.

Gemäss Art. 4, Abs. 2, der Statuten, hat der Verwaltungsrat beschlossen, dass die Inhaber von Inhaberaktien, um an der Generalversammlung teilnehmen zu können, bis spätestens 5 Tage vor der Generalversammlung, das heisst bis Mittwoch, den 20. Oktober 1954, ihre Aktien beim Schweizerischen Bankverein, Hauptsitz in Basel, zu deponieren haben.

Nur diejenigen Inhaber von auf den Inhaber lautenden Aktien, deren Aktien innert der genannten Frist beim Schweizerischen Bankverein deponiert worden sind, werden an der Versammlung zugelassen.

Basel, den 12. Oktober 1954.

Der Verwaltungsrat:
Dr. Rolf Isler.

Wertpapiere Graphische Anstalt
FOTOGRAF AG.
Seefeldstrasse 213 - Zürich 8 - Telefon 24 42 22
Gullicionen, Rahmen, Untergründe für Aktien,
Obligationen, Checks, Garantien und Gutscheine
nach neuesten Sicherheitsverfahren.
Wertschriften - Vordrucke sofort lieferbar.

Im SHAB werden regelmässig die neuesten
Patente und Marken publiziert. Nutzen Sie
diesen Umstand - Inserieren Sie.

Denken Sie
an
Kunden-
Werbe-Gaben
Vergessen Sie

nicht die Vergleichs-
offerte vom
Chromos-Verlag,
Möhrlistraße 24,
Zürich,
Tel. (051) 28 76 88.

Warenumsatzsteuer

(20. Auflage)

Die versch. im Schweizerischen Handelsamtsblatt bisher erschienenen und gegenwärtig gültigen Texte sind in einer Broschüre von 52 Seiten zusammengefasst. Sie ist zum Preis von Fr. 1.50 (Porto inbegriffen) bei Voranzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 520 erhältlich. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des
Schweizerischen
Handelsamtsblatts,
Bern.



Und der Platz
hinter
dem Fenster?

Das Feld hinter dem Fenster
beim Fenstercouvert sollten Sie
der Werbung dienstbar machen.
Das kostet Sie praktisch nichts.
Ein entsprechender Text wirkt
aber wie eine unerwartete
Beilage oder wie ein wichtiges
PS, und wird deshalb sicher
beachtet.

Lassen Sie sich unsere Muster-
sammlung gepflegter Couverts
vorlegen, sie vermittelt Ihnen
wertvolle Anregungen.



Schaller & Co AG
Couvertfabrik
Zürich 5/23
Tel. 051/42 45 42

Stahlindustrie

Schweiz. Metallurg. mit bedeutender patentierter Erfindung auf dem Gebiete der Stahlindustrie, mit dominierendem europäischem Stahlkonzern in ernsthaften Lizenzabtreibungs- und unterhandlungen stehend, sucht bis zur endgültigen Realisierung kleines Kapital. Sehr günstige Gewinnehancen und Sicherstellung. - Interessenten mit Kapitalausweis sind gebeten, sich zu wenden unter Q 57974 Q an Publicitas Basel.

Aktiendruck

seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Buchhalter

32jährig, Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch sprechend, mit mehrjähriger Praxis in Handel und Industrie, Auslandsaufenthalt. Sucht Stellenwechsel auf das Frühjahr 1955. Aktive Beteiligung erwünscht aber nicht notwendig. - Offerten unter Chiffre Hab 442-1 an Publicitas Bern.

Was, wann, wo
und wieviel
muss
nachbestellt
werden? *



Das Kardex-Einkaufssystem
meldet alles, schafft Überblick
auf einen Blick.

REMINGTON RAND AG
Zürich, Telefon (051) 23 40 35

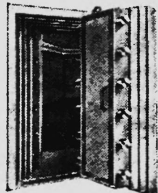
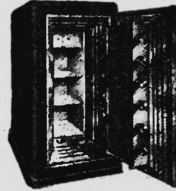
Verlangen Sie unsere Schrift
über Einkaufskontrolle

BAUER

AKTIENGESellschaft

TRESOR- UND STAHLMÖBELBAU ZÜRICH NORDSTRASSE 25

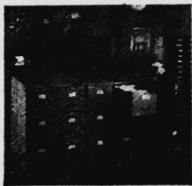
Nichts vermag die besondere Entwicklung dieses grossen, imponierend leistungsfähigen Unternehmens so sehr zu charakterisieren wie das verblichene, antiquierte Dokument, das auf dem Tisch des Sitzungszimmers der modern eingerichteten Fabrik vor uns liegt. Es ist ein «Amtliches Zeugnis», zugeeignet Franz Bauer in Unterstrass bei Zürich und ausgefertigt in Unterstrass, am 13. April 1864. Die köstliche Zeichnung, die das Dokument schmückt, zeigt die Ansicht der öffentlichen Feuerprobe, die in Unterstrass vollzogen wurde. Unter der Aufsicht des Gemeinderates wurde auf einem flackernden Scheiterhaufen eine Geldkassette, verfertigt von Franz Bauer, in die Flammen gestellt. 1½ Stunden loderte das Feuer, und als am nächsten Tag der Geldschrank geöffnet wurde, erwies sich, dass das Schloss nicht den geringsten Schaden genommen hatte, und alle darin eingeschlossenen Papiere waren noch vollständig intakt... dies alles bezeugt und beglaubigt von drei Mitgliedern des damaligen Gemeinderates.



Tempi passati... Heute ist es kaum mehr üblich, solche Autodafés zu veranstalten, aber bestimmt würden die allerletzten Tresormodelle der Bauer AG., wenn man ihre Sicherheit und Widerstandsfähigkeit gegen die verschiedenen Tücken, denen solche Gebilde ja stets zu widerstehen haben, öffentlich untersuchen würde, ebenso glänzende Ergebnisse zeitigen.

Wir sehen schon aus diesem köstlichen, alten Dokument, dass die Firma auf ein würdiges Alter zurückblicken darf. Das Gründungsjahr ist 1862, und es wurde damals gerade mit der noch heute als Spezialität geltenden Kassafabrikation begonnen. Im Laufe der Jahre hat der Kassabau die verschiedenartigsten Etappen in der Entwicklung durchgemacht.

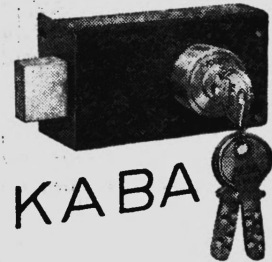
Wenn der Feind eine neue, noch schlagkräftigere Waffe entwickelt, so muss jener, der den Frieden seines Landes bewahren möchte, eine ebensolche oder eine noch bessere herstellen. Wer von uns kennt ihn nicht, den ewigen Kreislauf — Rüsten und wieder Rüsten. Der Geldschrankfabrikant muss den gleichen Gesetzen gehorchen. Je vollkommener das Werkzeug ist, mit dem der Einbrecher arbeitet, um so stärker muss ihm entgegengetreten werden, um so raffinierter und sicherer der Bau der Kassaschränke. Die Fortschritte der Technik müssen ständig zu Verbesserungen eingesetzt werden. Zudem stellt die moderne Industrialisierung heutzutage ganz andere Anforderungen als damals, zur Gründungszeit des Unternehmens, als mit den ersten, aus Eisenblech hergestellten Modellen, begonnen wurde.



Das Wichtigste ist der Schlossbau — die modernen Schlösser müssen so kompliziert ausgefertigt sein, dass man sie nicht nachahmen kann. Die Firma Bauer besitzt in Wetzikon eine Filiale, die seit 1917 speziell den Schlossbau pflegt. Safeschlösser, aber auch Bauschlösser werden dort angefertigt, und gerade in

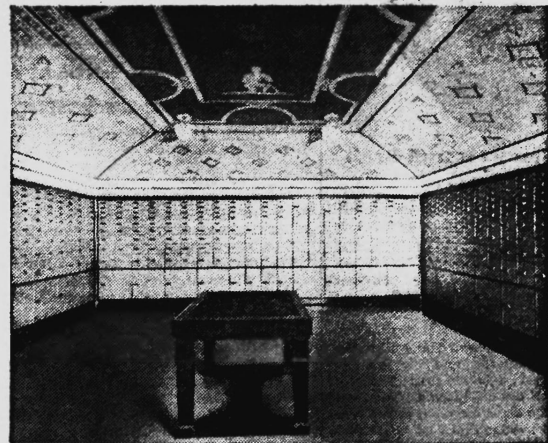
dieser Spezialität hat die Firma Bauer internationale Bedeutung erlangt. — Besondere Beachtung wird den neuesten Ausführungen des Sicherheitsschlösses geschenkt, das zahllose Kombinationsmöglichkeiten gestattet.

Seit vielen Jahren baut Bauer komplette Banktresoranlagen, richtige Panzerfestungen des Geldes. Die wuchtigen Portale der gepanzerten Tresors fügen sich wohl dem Gutgesinnten und lassen sich mit Leichtigkeit öffnen, widerstehen aber jeder ungewünschten Attacke, werde diese mit noch so raffinierten Werkzeugen auf sie unternommen. Schon die Permutation der Schlüssel ist so kompliziert ausgedacht, dass kaum die Herstellerfirma des Tresors um das Geheimnis weiss. Diese Schlüssel, die manchmal mehr als zwanzig Zacken haben, sind es ja auch, die für die modernen Bau- und Sicherheitsschlösser eine dominierende Rolle spielen. Sie wurden in diesem Unternehmen mit ganz besonderer Aufmerksamkeit ständig weiter entwickelt und gehören zu den wichtigsten Erfolgsprodukten.



Neben Tresoren und Panzerschränken, Schlössern und Safes baut die Firma mit derselben Präzision Stahlmöbel. Als erste Fabrik in der Schweiz wurde schon 1913 mit dieser Spezialität begonnen. Das zweckmässig, rationell eingerichtete, formschöne Stahlmobiliar gehört heute zu den fundamentalen Einrichtungsgegenständen moderner Büros, Grossbetriebe, Banken usw. Die unter dem Namen «Staba» bekannten Stahlmöbelmodelle der Bauer AG. zählen zu den bekanntesten des schweizerischen Stahlmöbelbaus und gelten als Werke von höchster Qualität — richtige Präzisionsprodukte.

Ganz besonders glücklich erweist sich diese Kombination verschiedener Fabrikationszweige für die Einrichtung von Banken usw. Durch den Geldschrank- und Stahlmöbelbau lassen sich ideale Lösungen aller Probleme für Schalteranlagen usw. finden. Nicht nur Tresor und Stahlmöbel werden von der Bauer AG. zusammen geliefert, auch Schalteranlagen werden entsprechend konstruiert und auf Wunsch können Alarmvorrichtungen eingebaut werden.



BAUER, DER SPIELVERDERBER DER EINBRECHER